www.lunzenau.de

Nr. 06/2016 | Freitag, 24. Juni 2016

LUNZENAUER NACHRICHTEN

Amtsblatt der Stadt Lunzenau • Heimat- und Bürgerzeitung • an alle Haushalte

Nachdem der 80 Meter hohe Schornstein am 04. Juni 2016 „verschwunden" ist, eröffnet sich auch ein ganz neuer Panoramablick zum Schloss Rochsburg. *Fotos: Henning*

Amtliches/Aus den Ämtern

Amtliche Bekanntmachung

Der Technische Ausschuss fasste in seiner Sitzung am 30. Mai 2016 nachstehend aufgeführten Beschluss:

Beschluss-Nr. 40/2016
Der Technische Ausschuss der Stadt Lunzenau vergibt die Bauleistung Nr. B 12/2016 zur Straßeninstandhaltung mittels Oberflächenbehandlung in Lunzenau im Bereich OVS Lunzenau/Berthelsdorf und Alfred-Köhler-Straße an die Firma

BITUNOVA GmbH
Am Wasserturm 05
04617 Rositz

mit einem Auftragsvolumen in Höhe von 25.221,72 Euro entsprechend der Beschlussbegründung.
Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

Amtliche Bekanntmachung

Der Stadtrat der Stadt Lunzenau fasste in seiner Sitzung am 06. Juni 2016 nachstehend aufgeführte Beschlüsse:

Beschluss-Nr. 41/2016
Der Stadtrat der Stadt Lunzenau überträgt die Aufgaben der örtlichen Rechnungsprüfung an die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Brodbeck und Kirsten Partnerschaft, Räcknitzhöhe 35, 01217 Dresden.
Der Prüfauftrag gilt für die Prüfung der Jahre 2015, 2016 und 2017.
Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

Beschluss-Nr. 42/2016
Der Stadtrat der Stadt Lunzenau beschließt die Vergabe der Bauleistung Nr. B 13/2016 zur HW-Schadenbeseitigung ID-Nr.5187 "Teilersatzneubau JC und Salzsilo und Rückbau Turnhalle, Jugendclub, Kegelbahn und Lagerhalle" Los 3 Sanitär-, Heizungs- und Lüftungsinstallation an die Firma

Grahm Söhne GmbH
Heizungs- Lüftungs- Sanitärtechnik
Altzschillen 10
09306 Wechselburg

mit einem Vergabevolumen in Höhe von 34.083,53 Euro entsprechend der Beschlussbegründung.
Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

Beschluss-Nr. 43/2016
Der Stadtrat der Stadt Lunzenau beschließt den 1. Nachtrag zur Vergabe der Bauleistungen Nr. B 18-2015 der HW-Schadenbeseitigung ID-Nr. 4964 „Sanierung Brücke BW 14“ - Los 1 Baustraße an die Firma

Krause & Co. GmbH
Klaffenbacher Straße 5
09221 Neukirchen

mit einem zusätzlichen Auftragsvolumen in Höhe von 13.954,54 Euro entsprechend der Beschluss-
begründung.
Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

Beschluss-Nr. 44/2016
Der Stadtrat der Stadt Lunzenau beschließt den 1. Nachtrag zur Vergabe der Bauleistungen Nr. B 21-2015 der HW-Schadenbeseitigung ID-Nr. 4964 „Sanierung Brücke BW 14“ - Los 4 Massivbau an die Firma

Hoch- und Tiefbau Rochlitz GmbH
Zwickauer Straße 12
09306 Rochlitz

mit einem zusätzlichen Auftragsvolumen in Höhe von 23.854,03 Euro entsprechend der Beschluss-begründung.
Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

Amtliche Bekanntmachung

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Lunzenau fasste in seiner Sitzung am 20. Juni 2016 nachstehend aufgeführten Beschluss:

Beschluss-Nr. 45/2016
Der Verwaltungsausschuss der Stadt Lunzenau beschließt:
Die Geldspende der Volksbank Mittweida eG in Höhe von 200,00 Euro für die Anschaffung von Lehrmitteln oder die Finanzierung von Bildungsprojekten der 1. Klassen anzunehmen.

Die Beschlussfassung erfolgte ……

Spendenaufruf!

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

die Bilder der Hochwasserkatastrophe der letzten Wochen, vor allem in Bayern und Baden-Württemberg, haben bei mir die Ereignisse von 2002 und 2013 wieder aufleben lassen.
Sie alle wissen, wie schwer uns damals die Hochwasserereignisse getroffen haben.
Ich, aber gewiss auch Sie, erinnern sich sicherlich noch daran, wie viele Menschen damals Hilfe und Unterstützung leisteten.
Egal ob mit Sach- bzw. Geldspenden oder mit der Hilfe vor Ort bei der Beräumung der Schadstellen, wir erhielten Hilfe aus ganz Deutschland.

In diesen Tagen sind die Bilder von damals ganz nah, diese Verzweiflung, diese Ohnmacht vor den Wassermassen aber auch die Dankbarkeit für die Hilfe vor Ort und die vielen Sach- und Geldspenden.

Diesmal waren nicht wir betroffen, sondern vor allem Gebiete in Bayern und Baden-Württemberg, wir hatten viel Glück. Dieses Glück hatten nicht alle und so haben viele Menschen und Familien ihr Hab und Gut in den Wassermassen der vergangenen Tage verloren. Diese Menschen sind nun auf Hilfe angewiesen, genauso wie wir 2002 und 2013.

Bitte helfen Sie mit, das Leid der Flutkatastrophe in den betroffenen Gebieten ein Stück zu lindern! Bitte helfen Sie den Menschen in Not! 2002 und 2013 wurde uns großzügig aus ganz Deutschland geholfen. Jetzt sollten wir unsere Solidarität zeigen und den betroffenen Menschen helfen.

Bitte spenden Sie für die Hochwasseropfer vom Juni 2016 und geben Sie damit ein Stück erfahrene Solidarität und Hilfsbereitschaft zurück!

Ich danke Ihnen im Voraus und bitte um Spenden auf folgende Bankverbindung:
Sparkasse Mittelsachsen
IBAN: DE 06 87052000 3120 0004 33
BIC: WELADED1FGX
Kennwort: Spende Hochwasserhilfe 2016

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Ronny Hofmann
Bürgermeister

Amtliches/Aus den Ämtern

Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Betriebskosten der Kindertageseinrichtungen der Kommune Lunzenau

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Betriebskosten je Platz im Monat, Zusammensetzung der Betriebskosten 2015

	Betriebskosten je Platz		
	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
erforderliche Personalkosten	658,63	303,98	177,83
erforderliche Sachkosten	223,54	103,17	60,36
erforderliche Betriebskosten	882,17	407,15	238,19

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweilige Betriebskosten.
(z.B. 6 Stunden Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Betriebskosten für 9 Stunden.)

1.2. Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Landeszuschuss	169,58	169,58	113,05
Elternbeitrag (ungekürzt)	165,00	93,00	52,00
Gemeinde (incl.Eigenanteil freie Träger	547,59	144,57	73,14

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Mieten

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	1.055,00
Zinsen	0,00
Mieten	150,00
Gesamt	1.205,00

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Gesamt	9,48	4,38	2,56

2. Kindertagespflegesatz je Platz und Monat

2.1. Aufwendungsersatz je Platz und Monat

	Kindertagespflege 9 h in €
Erstattung der angemessenen Kosten für den Sachaufwand und eines angemessenen Beitrages zur Anerkennung der Förderleistungen der Tagespflegeperson (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 und 2 SGB VIII)	entfällt
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)	entfällt
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Alterssicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)	entfällt
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Aufwendungen zur Kranken- und Pflegeversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)	entfällt
Aufwendungsersatz	entfällt

2.2. Deckungdes Aufwendungsersatzes je Platz und Monat

	Kindertagespflege 9 h in €
Landeszuschuss	entfällt
Elternbeitrag (ungekürzt)	entfällt
Gemeinde	entfällt

Lunzenau im Internet unter:
www.lunzenau.de

zuständige Behörde: Stadt Lunzenau, Bauamt
Ort, Tag: Lunzenau, 07.06.2016
Aktenzeichen: ba
Telefon: 037383/85222

Zutreffendes ankreuzen ☒ oder ausfüllen!

Eintragungsverfügung für das Bestandsverzeichnis der [1]

☒ Gemeindestraßen (Gemeindeverbindungs-, Ortsstraßen) ☐ beschränkt - öffentlichen Wege und Plätze
☐ öffentlichen Feld- und Waldwege ☐ Eigentümerwege

Genaue Bezeichnung der Straße: Alte Dorfstraße
Stadt/Gemeinde: Stadt Lunzenau
Landkreis: Mittelsachsen

I. Anlaß

☐ Erstmalige Anlegung des Bestandsverzeichnisses (§ 54 Abs. 2, § 3 Abs. 1 SächsStrG)
(Rechtsgrundlage für die Eintragung der Straße bzw. des Weges ist § 53 SächsStrG)

☒ Widmung (§ 6 SächsStrG) ☐ Umstufung (§ 7 SächsStrG) ☐ Einziehung (§ 8 SächsStrG)

Verfügung vom 21.03.2016

☐

II. Inhalt der Eintragung:
Flurstück-Nr. 57, 29, 30a, 214/2, Gemarkung Berthelsdorf
Länge: 0,242 km
Baulastträger: Stadt Lunzenau

Anfangspunkt: - Dorfstraße
Endpunkt: - Hohenkirchener Straße
- Alte Dorfstraße PP
- Alte Dorfstraße 11 (Grundstücksgrenze)
- Dorfstraße

Widmung: Ortsstraße
Widmungsbeschränkung: Zufahrt Alte Dorfstraße 9 – 11, Sackgasse

III. An Verzeichnisführer zur Vollziehung der Eintragung
IV. Nach Eintragung Abdruck der Verfügung und des Wortlautes der Eintragung an:
(Gemeinde) [2]
a)
b)

Hinweis: Das Bestandsverzeichnis für die obenbezeichnete Straßenklasse liegt
in der Zeit vom 27.06.2016 bis einschließlich 27.07.2016
in der Stadtverwaltung Lunzenau, Bauamt (Zimmer 401), Karl-Marx-Straße 1, 09328 Lunzenau
zu den bekannten Öffnungszeiten zur Einsicht aus.

Rechtsbehelfsbelehrung:
Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden.
Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der
Stadtverwaltung Lunzenau, Karl-Marx-Straße 1, 09328 Lunzenau
einzulegen.

.....
(Unterschrift)

[1] Straßenklasse ankreuzen.

zuständige Behörde: Stadt Lunzenau, Bauamt
Ort, Tag: Lunzenau, 07.06.2016
Aktenzeichen: ba
Telefon: 037383/85222

Zutreffendes ankreuzen ☒ oder ausfüllen!

Eintragungsverfügung für das Bestandsverzeichnis der [1]

☐ Gemeindestraßen (Gemeindeverbindungs-, Ortsstraßen) ☒ beschränkt - öffentlichen Wege und Plätze
☐ öffentlichen Feld- und Waldwege ☐ Eigentümerwege

Genaue Bezeichnung der Straße: Zuweg zur Arztpraxis
Stadt/Gemeinde: Stadt Lunzenau
Landkreis: Mittelsachsen

I. Anlaß

☐ Erstmalige Anlegung des Bestandsverzeichnisses (§ 54 Abs. 2, § 3 Abs. 1 SächsStrG)
(Rechtsgrundlage für die Eintragung der Straße bzw. des Weges ist § 53 SächsStrG)

☒ Widmung (§ 6 SächsStrG) ☐ Umstufung (§ 7 SächsStrG) ☐ Einziehung (§ 8 SächsStrG)

Verfügung vom 21.03.2016

☐

II. Inhalt der Eintragung:
Flurstück-Nr. 511, 512/2, 242/4, 742/2, 741/9, 240/2, 241, Gemarkung Lunzenau
Länge: 0,077 km
Baulastträger: Stadt Lunzenau

Anfangspunkt: - S 247
Endpunkt: - Grundstücksende Altenburger Straße 43

Widmung: beschränkt öffentlicher Weg
Widmungsbeschränkung: Kraftfahrzeuge für Anlieger erlaubt

III. An Verzeichnisführer zur Vollziehung der Eintragung
IV. Nach Eintragung Abdruck der Verfügung und des Wortlautes der Eintragung an:
(Gemeinde) [2]
a)
b)

Hinweis: Das Bestandsverzeichnis für die obenbezeichnete Straßenklasse liegt
in der Zeit vom 27.06.2016 bis einschließlich 27.07.2016
in der Stadtverwaltung Lunzenau, Bauamt (Zimmer 401), Karl-Marx-Straße 1, 09328 Lunzenau
zu den bekannten Öffnungszeiten zur Einsicht aus.

Rechtsbehelfsbelehrung:
Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden.
Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der
Stadtverwaltung Lunzenau, Karl-Marx-Straße 1, 09328 Lunzenau
einzulegen.

.....
(Unterschrift)

[1] Straßenklasse ankreuzen.
[2] Entfällt, wenn die Gemeinde das Bestandsverzeichnis selbst führt.

Amtliches/Aus den Ämtern

zuständige Behörde: Stadt Lunzenau, Bauamt
Ort, Tag: Lunzenau, 07.06.2016
Aktenzeichen: ba
Telefon: 037383/85222

Zutreffendes ankreuzen [X] oder ausfüllen!

Eintragungsverfügung für das Bestandsverzeichnis der [1]

☐ **Gemeindestraßen** (Gemeindeverbindungs-, Ortsstraßen) ☒ **beschränkt - öffentlichen Wege und Plätze**

☐ **öffentlichen Feld- und Waldwege** ☐ **Eigentümerwege**

Genaue Bezeichnung der Straße: Friedhofsstraße
Stadt/Gemeinde: Stadt Lunzenau
Landkreis: Mittelsachsen

I. Anlaß

☐ Erstmalige Anlegung des Bestandsverzeichnisses (§ 54 Abs. 2, § 3 Abs. 1 SächsStrG)
(Rechtsgrundlage für die Eintragung der Straße bzw. des Weges ist § 53 SächsStrG)

☒ **Widmung** (§ 6 SächsStrG) ☐ **Umstufung** (§ 7 SächsStrG) ☐ **Einziehung** (§ 8 SächsStrG)

Verfügung vom 21.03.2016

☐

II. Inhalt der Eintragung:
Flurstück-Nr. 48/5, 105 a, 106/5, 48/9, Gemarkung Oberelsdorf
Länge: 0,270 km
Baulastträger: Stadt Lunzenau

Anfangspunkt: - S 247
Endpunkt: - Friedhof
- Abzweig S 247 (Weg entlang der EFH)

Widmung: beschränkt öffentlicher Weg
Widmungsbeschränkung: Kraftfahrzeuge nur für Anlieger und Besucher des Friedhofes erlaubt

III. An Verzeichnisführer zur Vollziehung der Eintragung
IV. Nach Eintragung Abdruck der Verfügung und des Wortlautes der Eintragung an:
(Gemeinde) [2]
a)
b)

Hinweis: Das Bestandsverzeichnis für die obenbezeichnete Straßenklasse liegt
in der Zeit vom 27.06.2016 bis einschließlich 27.07.2016
in der Stadtverwaltung Lunzenau, Bauamt (Zimmer 401), Karl-Marx-Straße 1, 09328 Lunzenau
zu den bekannten Öffnungszeiten zur Einsicht aus.

Rechtsbehelfsbelehrung:
Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden.
Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der
Stadtverwaltung Lunzenau, Karl-Marx-Straße 1, 09328 Lunzenau
einzulegen.

.....
(Unterschrift)

[1] Straßenklasse ankreuzen.
[2] Entfällt, wenn die Gemeinde das Bestandsverzeichnis selbst führt.

Das Ordnungsamt informiert

Anpflanzungen beleben und verschönern das Ortsbild und tragen zur Verbesserung der Lebensräume für Mensch und Tier bei. Leider können durch Anpflanzungen aber auch Gefahrensituationen und Unannehmlichkeiten hervorgerufen werden.
Denken Sie bitte daran, dass es Fußgängern möglich sein soll, zu Zweit nebeneinander auf dem Gehweg zu spazieren. Insbesondere für Rollstuhlfahrer und Kinderwagen soll der Gehweg nicht durch hineinwachsende Hecken und Sträucher eingeengt werden. Schneiden Sie bitte die Hecken bis zu Ihrer Grundstücksgrenze oder mindestens deutlich über die Gehwegpflasterung zurück.
Bitte prüfen Sie auch, ob Straßenlampen an der Grundstücksgrenze oder Schilder zugewachsen sind und deren Freischneiden erforderlich ist. Bedenken Sie: Durch das Zuwachsen von Straßenlampen oder Schildern (z.B. Straßenbezeichnungen, Omnibushaltestellen usw.) wird die Verkehrssicherheit beeinträchtigt und die Orientierung von ortsfremden Personen erschwert.
Um Gefahrensituationen von vornherein zu vermeiden und allen Beteiligten zusätzlichen Aufwand zu ersparen, bitten wir Sie folgende Hinweise zu beachten:

1. Beachten Sie schon vor dem Pflanzen, welches Ausmaß Sträucher, Bäume und Hecken schon nach wenigen Jahren annehmen können. Entscheiden Sie sich für schwach wachsende Pflanzen oder halten Sie ausreichend Abstand zur Grundstücksgrenze. Parkbäume, so schön sie auch sein mögen, haben in Hausgärten nichts zu suchen.
2. Schneiden Sie Hecken, Sträucher und Bäume an Straßen, Wegen und Gehwegen rechtzeitig so weit zurück, dass Fußgänger und andere Verkehrsteilnehmer den ihnen zugedachten Verkehrsraum auch ohne Gefahren nutzen können.

Beachten Sie auch das sog. „Lichtraumprofil", das von allen Grundstückseigentümern einzuhalten ist, deren Grundstücke an öffentliche Straßen sowie Geh- und Radwege angrenzen: Der Pflanzenwuchs sollte bis zu einer Höhe von 2,30 Metern nicht über den Gehweg ragen (bei Radwegen ist eine Höhe von 2,50 Metern einzuhalten). Grenzt das Grundstück direkt an eine öffentliche Straße, dürfen die Pflanzen bis zu einer Höhe von 4 Metern nicht in die Straße hineinragen. Über die gesamte Fahrbahn muss ein Lichtraum von 4,5 Metern frei bleiben.

1. Schneiden Sie Hecken, Sträucher und Bäume in Bereichen von Straßeneinmündungen und Kreuzungen so weit zurück, dass Sichtbehinderungen und Verkehrsgefährdungen ausge-schlossen sind. Achten Sie darauf, dass die Anpflanzungen nicht über die Grundstücksgrenze hinausragen.
2. Schneiden Sie auch Hecken, Sträucher und Bäume im Bereich von Straßenlampen und Schildern so weit zurück, dass die Lampen ihre Beleuchtungsfunktion erfüllen und die Schilder mühelos gelesen werden können. Besonders die Straßenlampen sind ein wesentlicher Bestandteil der Verkehrssicherheit. Deren einwandfreie Funktion soll auch Sie in der Dunkel-heit vor möglichen Gefahren schützen.
3. Als Eigentümer bzw. Besitzer eines Grundstücks, das im Kreuzungsbereich von Straßen liegt, achten Sie bitte darauf, dass das Sichtdreieck frei gehalten wird.

Nehmen Sie auf Ihre Mitmenschen Rücksicht und beachten Sie diese Hinweise. Als Verkehrsteil-nehmer erwarten Sie, dass andere Grundstückseigentümer bzw. -besitzer alles unternehmen, um Sie selbst und Ihre Angehörigen vor Gefahren zu schützen. Legen Sie diesen Maßstab auch an Ihr eigenes Verhalten an. Beachten Sie bitte auch, dass Sie als Grundstückseigentümer bzw. -besitzer verkehrssicherungspflichtig sind und im Schadensfall mit erheblichen Schadensersatzansprüchen konfrontiert werden können.

Das Ordnungsamt informiert Rasenmäherlärm

Für wen gelten diese Informationen?

- Kleingärtner
- Grundstückseigentümer
- Hausverwaltungen
- Gewerbetreibende

Welche Vorschriften sind beim Betrieb von Rasenmähern zu beachten?
Die Rasenmäherlärm-Verordnung aus dem Jahre 1992 wurde durch die weiter gehenden Vorschriften der Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung (32. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissions-schutzgesetzes) vom 29.08.2002(BGBl. I S.3478), zuletzt geänert durch Artikel 83 der Verordnung vom 31.08.2015 (BGBl. I S. 1474)

Was ist in den neuen Vorschriften geregelt?
Motorbetriebene Gartengeräte wie z.B. Rasenmäher, Rasentrimmer, Kantenschneider, Freischneider, Heckenscheren, Laubbläser, Laubsammler, Motorkettensägen, Motorhacken, Vertikutierer und Schredder dürfen in Wohngebieten ausnahmslos **nicht an Sonn- und Feiertagen betrieben werden.** An Werktagen gilt das Betriebsverbot von 20.00 Uhr bis 07.00 Uhr. Dies gilt auch für lärmarme Geräte und auch dann, wenn nur noch Restflächen gemäht werden müssen, weil etwa am Sonnabend die Arbeiten nicht rechtzeitig beendet werden konnten. Im Anhang sind alle Geräte und Maschinen aufgeführt!)

Welche besonderen zusätzlichen Beschränkungen sind zu beachten?
Geräte und Maschinen nach dem Anhang Nr. 02, 24, 34 und 35 dürfen an Werktagen auch in der Zeit von 07.00 Uhr bis 09.00 Uhr, von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr und von 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr nicht betrieben werden, es sei denn, dass für die Geräte und Maschinen das gemeinschaftliche Umweltzeichen nach den Artikeln 7 und 9 der Verordnung Nr. 1980/2000 des Europäischen Parlaments und des Rates v. 17. Juli 2000 zur Revision
des gemeinschaftlichen Systems zur Vergabe eines Umweltzeichens (ABl. EG Nr. L 237 S. 1) vergeben worden ist und sie mit dem Umweltzeichen nach Artikel 8 der Verordnung Nr. 1980/2000/EG gekennzeichnet sind.

Amtliches/Aus den Ämtern

Was passiert, wenn gegen die Vorschriften verstoßen wird?
Ordnungswidrig handelt, wer entgegen den Betriebsverboten ein Gerät oder eine Maschine betreibt. Die Ordnungswidrigkeiten sind bußgeldbewährt und können geahndet werden.
Anhang (Fundstelle des Originaltextes: BGBl. I 2002, 3481 - 3482)
Nachstehende Geräte und Maschinen fallen nach § 1 in den Anwendungsbereich der Verordnung.

Nr.	Gerät/Maschine	Sp. 1	Sp. 2
01	Hubarbeitsbühne mit Verbrennungsmotor		X
02	Freischneider		X
03	Bauaufzug für den Materialtransport mit		
03.1	Verbrennungsmotor	X	
03.2	Elektromotor		X
04	Baustellenbandsägemaschine		X
05	Baustellenkreissägemaschine		X
06	Tragbare Motorkettensäge		X
07	Kombiniertes Hochdruckspül- und Saugfahrzeug		X
08	Verdichtungsmaschine in der Bauart von		
08.1	Vibrationswalzen und nichtvibrierende Walzen, Rüttelplatten und Vibrationsstampfer	X	
08.2	Explosionsstampfer		X
09	Kompressor (< 350 kW)	X	
10	Handgeführter Betonbrecher und Abbau-,	X	
	Aufbruch- und Spatenhammer	X	
11	Beton- und Mörtelmischer		X
12	Bauwinde mit		
12.1	Verbrennungsmotor	X	
12.2	Elektromotor		X
13	Förder- und Spritzmaschine für Beton und Mörtel		X
14	Förderband		X
15	Fahrzeugkühlaggregat		X
16	Planiermaschine (< 500 kW)	X	
17	Bohrgerät		X
18	Muldenfahrzeug (< 500 kW)	X	
19	Be- und Entladeaggregat von Silo- oder Tankfahrzeugen		X
20	Hydraulik- und Seilbagger (< 500 kW)	X	
21	Baggerlader (< 500 kW)	X	
22	Altglassammelbehälter		X
23	Grader (< 500 kW)	X	
24	Grastrimmer/Graskantenschneider		X
25	Heckenschere		X
26	Hochdruckspülfahrzeug		X
27	Hochdruckwasserstrahlmaschine		X
28	Hydraulikhammer		X
29	Hydraulikaggregat	X	
30	Fugenschneider		X
31	Müllverdichter, der Bauart nach ein Lader mit Schaufel (< 500 kw)	X	
32	Rasenmäher (mit Ausnahme von		
	- land- und forstwirtschaftlichen Geräten		
	- Mehrzweckgeräten, deren Hauptantrieb eine installierte Leistung vom mehr als 20 kW aufweist)	X	
33	Rasentrimmer/Rasenkantenschneider	X	
34	Laubbläser		X
35	Laubsammler		X
36	Gegengewichtsstapler mit Verbrennungsmotor		
36.1	geländegängiger Gabelstapler (Gegengewichtsstapler auf Rädern, der in erster Linie für naturbelassenes gewachsenes und aufgewühltes Gelände, z. B. auf Baustellen, bestimmt ist)	X	
36.2	sonstiger Gegengewichtsstapler mit einer Tragfähigkeit von höchstens 10 Tonnen, ausgenommen Gegengewichtsstapler, die speziell für die Containerbeförderung gebaut sind		X
37	Lader (< 500 kW)	X	
38	Mobilkran	X	
39	Rollbarer Müllbehälter		X
40	Motorhacke (< 3 kW)	X	
41	Straßenfertiger		
41.1	ohne Hochverdichtungsbohle	X	
41.2	mit Hochverdichtungsbohle		X
42	Rammausrüstung		X
43	Rohrleger		X
44	Pistenraupe		X
45	Kraftstromerzeuger		
45.1	< 400 kW	X	
45.2	>= 400 kW		X
46	Kehrmaschine		X
47	Müllsammelfahrzeug		X
48	Straßenfräse		X
49	Vertikutierer		X
50	Schredder/Zerkleinerer		X
51	Schneefräse (selbstfahrend, ausgenommen Anbaugeräte)		X
52	Saugfahrzeug		X
53	Turmdrehkran	X	
54	Grabenfräse		X
55	Transportbetonmischer		X
56	Wasserpumpe (nicht für Unterwasserbetrieb)		X
57	Schweißstromerzeuger	X	

Legende:
Nr. = Ordnungsnummer des Gerätes oder der Maschine, entsprechend der Auflistung in Anhang I der Richtlinie 2000/14/EG
Gerät/Maschine
= Art des Gerätes und der Maschine, ggf. mit Leistungswerten
Sp. 1
= Spalte 1, entsprechend dem Anwendungsbereich von Artikel 12 der Richtlinie 2000/14/EG
Sp. 2
= Spalte 2, entsprechend dem Anwendungsbereich von Artikel 13 der Richtlinie 2000/14/EG
X in der Spalte 1 bzw. 2
= Gerät oder Maschine fällt in den Anwendungsbereich der Spalte 1 bzw. der Spalte 2

Polizeiliche Informationen

30.05.2016
Lunzenau - Aufgefahren
(Kg) Auf dem Markt fuhr am Montagmorgen, gegen 6.55 Uhr, die 25-jährige Fahrerin eines Pkw Mercedes auf einen verkehrsbedingt haltenden Mercedes-Transporter (Fahrerin: 58), wobei Sachschaden in Höhe von insgesamt ca. 3 000 Euro entstand. Verletzt wurde niemand.

Das Einwohnermeldeamt informiert

Am Samstag, dem 09. Juli 2016
hat das Einwohnermeldeamt Lunzenau wieder
von 09.00 Uhr - 11.00 Uhr geöffnet.

Damit wird Bürgern, welche während der allgemeinen Öffnungszeiten nicht vorsprechen können die Möglichkeit geboten, unter anderem rechtzeitig neue Personaldokumente zu beantragen und abzuholen.

Bitte beachten Sie, dass zur Sonnabend-Sprechstunde keine Bar- und EC-Kartenzahlung möglich sind. Die Gebühr wird an diesem Tag per Einzugsermächtigung durch Lastschrift erhoben.

Ihr Einwohnermeldeamt

Amtliches/Aus den Ämtern

Zweckverband „Chemnitztalradweg“

Bekanntmachung Haushaltssatzung des Zweckverbandes „Chemnitztalradweg“ für das Haushaltsjahr 2016

Aufgrund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils gel-tenden Fassung hat die Zweckverbandsversammlung in der Sitzung am 10.05.2016 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016, der die für die Erfüllung der Aufgaben des Zweckver-bandes „Chemnitztalradweg“ voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie die eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

im **Ergebnishaushalt** mit dem

- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf 14.000 Euro
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf 12.600 Euro
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf 1.400 Euro

– Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf 0 Euro
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes ordentliches Ergebnis) auf 1.400 Euro

- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf 0 Euro
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf 0 Euro
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf 0 Euro

- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf 0 Euro
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes Sonderergebnis) auf 0 Euro

- Gesamtbetrag des veranschlagten ordentlichen Ergebnisses auf 1.400 Euro
- Gesamtbetrag des veranschlagten Sonderergebnisses auf 0 Euro
- Gesamtergebnis auf 1.400 Euro

im **Finanzhaushalt** mit dem

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 14.000 Euro
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 12.600 Euro
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 1.400 Euro

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf 643.800 Euro
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 603.300 Euro
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit 40.500 Euro

- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 41.900 Euro

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 0 Euro
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 0 Euro
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 0 Euro

- Saldo aus Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag und Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit als Änderung des Finanzmittelbestandes auf 41.900 Euro

festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Kassenkredite werden nicht veranschlagt.

§ 5

Als Umlagen werden festgesetzt
die Verbandsumlage auf 3.000,00 Euro
die Investitionsumlage auf

Die Umlagen werden je zu einem Sechstel auf die Verbandsmitglieder umgelegt. 60.000,00 Euro

Claußnitz, den 02.06.2016

Hermsdorf *- Siegel-*
Verbandsvorsitzender

Das Landratsamt Mittelsachsen als Rechtsaufsichtsbehörde hat am 30.05.2016 unter Az. 0.003-11150101.ZV CTRW.Wa folgenden Bescheid erlassen:

1. Die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016 des ZV „Chemnitztal-radweg“ (Beschluss-Nr. CTRW 04/16 der Verbandsversammlung) wird bestätigt.
2. Für den Erlass dieses Bescheides werden keine Kosten erhoben.

Haushaltsplan liegt aus

Gemäß § 76 Abs. 3 i.V.m. § 77 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO), vom 21. April 1993 SächsGVBl. S. 301, 445) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (SächsGVBl. S. 55, 159), zuletzt geändert durch Art. 18 des Gesetzes vom 19. April 2015 (SächsGVBl. S. 349), liegt der Haushaltsplan 2016 in der Zeit von Montag, dem 04.07.2016 bis Mittwoch, den 13.07.2016 (jeweils einschließlich) in der Kämmerei der Gemeindeverwaltung Claußnitz, während der Dienstzeiten zur öffentlichen Einsichtnahme aus. Zusätzlich zu den üblichen Öffnungszeiten liegt der Haushaltsplan mittwochs und freitags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr aus und kann eingesehen werden.

Hermsdorf
Verbandsvorsitzender

Amtliches/Aus den Ämtern

Aus dem Stadtgeschehen:

Aus dem Stadtgeschehen:
Der Juni gab sich durchaus angenehm sommerlich und das Wetter ging gnädig mit uns um. Die Niederschläge waren moderat, prinzipiell immer noch zu wenig Regen. Aber andere, entferntere Gegenden in Deutschland traf die Natur mit voller Härte. Die Berichte im Fernsehen ließen sofort die Bilder um das Hochwasserereignis 2013 in Sachsen wieder vor dem „geistigen Auge“ hochkommen. Die Dramatik der aktuellen örtlichen Katastrophen steht den damals erlebten Ereignissen in nichts nach. Unsere leidgeprüfte Region kann den Schmerz über die Schäden und die Verluste in den diesjährigen Schadensgebieten nachvollziehen. Aus dem Grunde wurde auch durch die Stadt Lunzenau ein Spendenkonto eingerichtet, damit den Betroffenen mit Zuwendungen geholfen werden kann. So, wie auch uns in den schweren Stunden geholfen wurde. Bitte spenden auch Sie für die Betroffenen zur Linderung ihrer Not!
Mittlerweile hat sich die Großwetterlage beruhigt und der Monat Juni zeigte mit Sonne und milden Temperaturen, dass es auch vernünftig geht. In diesem Monat teilt sich auch das Jahr. An Mittsommer wird schon seit uralten Zeiten, als längstem Tag des Jahres, in die Nacht hinein gefeiert. In den skandinavischen Ländern sowie im Baltikum, wo die Nächte zu dieser Jahreszeit kaum dunkel werden, sind die Bräuche besonders lebendig. Im Rahmen der Christianisierung wurde die Sommersonnenwende am 24. Juni, als zweitwichtigstes Ereignis im Jahr, an das Hochfest Johannes des Täufers gebunden, lt. Bibel, dem Wegbereiter von Jesus. Trotzdem blieb immer ein Teil des heidnischen Brauchtums erhalten. An Mittsommer isst man in Schweden die ersten Jungkartoffeln. Sie werden zusammen mit Hering, Sauerrahm, Schnittlauch, Knäckebrot und Käse serviert und man gönnt sich zwischendurch auch etwas Alkoholisches. Früher glaubte man, die Natur sei in der Mittsommernacht magisch, Elfen würden tanzen und Trolle stünden hinter den Bäumen. Sicher hat aber auch der Genuss von so manchem Becher Met zu diesem Glauben beigetragen. Außerdem hieß es, der Morgentau könne kranke Tiere und Menschen heilen. Deshalb sammelte man etwas Tau in einer Flasche. Dieser wurde auch zum Backen benutzt, weil man glaubte, dass das Brot und die Brötchen davon groß und besonders lecker würden. Wenn Sie heute also die Gelegenheit haben, um den 24. Juni herum, während einer lauen Sommernacht noch länger draußen zu sitzen und sich nach einer „Roster“ vom Grill ein Glas Wein oder auch einen Becher Met oder ein Bierchen gönnen und hören in die umgebende Landschaft, dann empfinden Sie mit Sicherheit auch eine besondere Magie der Natur in dieser Zeit. Aber selbstverständlich spürt man auch ohne die genannten Zutaten das Besondere dieser Zeit, in der die Natur noch Kraft für die heißen Tage des Sommers schöpft und das „Grün“ der Bäume und Sträucher immer satter wird.

Foto: Henning

Ganz satt gerumst hat es während der Sprengung des Schornsteins am ehemaligen Heizhaus in Berthelsdorf. Möglicherweise mehr Zuschauer, als es Einwohner in Berthelsdorf gibt, haben sich dieses Erlebnis nicht entgehen lassen. Es hat wunderbar funktioniert. Sprengmeister Jens Weiß, aus Annaberg-Buchholz, hat das Bauwerk exakt auf die vorberechnete Position gelegt und die Freiwilligen Feuerwehren Lunzenau und Berthelsdorf haben gemeinsam mit der Abbruchfirma Günther & Co. KG aus Burgstädt ausgezeichnete Arbeit zur Absicherung der Sperrzone geleistet. Auch die Zuschauer haben sich vorbildlich verhalten und wurden dafür mit diesem einmaligen Spektakel belohnt. Herr Hösel, der Fotograf von der Freien Presse sagte, „nach der Wende seien Schornsteinsprengungen öfter vorgekommen, aber mittlerweile sind solche Ereignisse doch eher selten geworden. Aus dem Grunde habe es ihn und somit auch die „Freie Presse“ interessiert.“

Dieter Schmidt aus Berthelsdorf hat das Ereignis wieder im Film festgehalten. Sie finden diesen interessanten Beitrag auch auf der Homepage unserer Stadt www.lunzenau.de.

Nun, für uns war es wieder ein Meilenstein beim Aufräumen der Lunzenauer Fluren. Schon, als der Schornstein gefallen war und sich der Staub verzogen hatte, konnte man sich an der idyllischen Ecke den späteren Wald vorstellen. Jedenfalls wird man die Ruinen nicht vermissen.

Die Reparaturarbeiten am Elsbach, zwischen der Brücke Peniger Straße und dem Schäfereiweg sind gut vorangekommen. Die Anlandungen wurden weitgehend beräumt und die Schäden am Bachbett werden repariert. Der Rückbau des Wehres am Schäfereiweg ist abgeschlossen. Die entstandene sogenannte „Sohlgleite“ lässt erwarten, dass das Wasser besser bzw. ohne Rückstau abläuft und die Grundstücke am Schäfereiweg etwas besser geschützt sind.

Amtliches/Aus den Ämtern

Bei der Sanierung von „Küblers Brücke“ war die Firma HTB Rochlitz mit den Schalungsarbeiten für das östliche Widerlager und für den Pfeiler beschäftigt und es wurde der Beton gegossen. Anhand des Baufortschrittes und der professionellen Arbeitsweise kann man unschwer erkennen, dass die Firma auf reichlich Erfahrung im Brückenbau verweisen kann.

Wer im Stadtgebiet herumkommt, hat sicherlich auch bemerkt, dass in den Fluren Cossen, Rochsburg und Berthelsdorf Bagger diverse Gräben ausheben. Diese Arbeiten wurden durch die Envia M beauftragt und dienen der Erdverlegung verschiedener Mittelspannungsleitungen im Stadtgebiet. Die Gittermasten der alten Freileitung werden nach der Inbetriebnahme der Erdleitung Stück für Stück zurückgebaut. Im Ergebnis kann eine größere Versorgungssicherheit mit Strom für unsere Stadt und deren Ortsteile erzielt werden. Wie wichtig eine stabile Stromversorgung ist, merken wir immer erst dann, wenn gerade mal kein Strom anliegt. In dieser Hinsicht hat sich in unserem Land enorm viel bewegt.
Auch unser ehrenamtlicher Schilderwart, Armin Naumann, bewegt sich enorm, neben einigen anderen aktuellen Projekten, hat er gerade das

Hinweisschild zur öffentlichen Toilette in Rochsburg wunderschön aufgearbeitet. Man mag das Schild belächeln, aber der Wegweiser ist, vor allem in „höchster Not“, von unschätzbarem Nutzen. Kürzlich erklärte Armin auch noch, die Patenschaft für verschiedene Bänke zu übernehmen. Im Namen der Stadt sagen wir hiermit ganz herzlich Dank für das uneigennützige Engagement! Wir freuen uns sehr über die Hilfe. Was uneigennütziges Engagement betrifft, ist auch der Heimat- und Kulturverein Lunzenau und Umgebung e.V. ein wichtiger Aktivposten in unserer Stadt. Quasi als Projekt zum 20-jährigen Gründungsjubiläum wurde die graue Betonwand gegenüber des Heimathauses herrlich farbig mit Motiven aus Lunzenau und Umgebung, gestaltet. Der Anlass zur Gestaltung der Mauer geht auf den langjährigen Ortschronisten und unermüdlichen Ideenentwickler, Otto Lorenz, zurück.

Mit dankenswerter Unterstützung der Robert-Bosch-Stiftung, der Sparkasse Mittelsachsen und des Hainichener Künstlers Jens Ossada, haben die Schüler der Evangelischen Oberschule Lunzenau, mit dem wunderschönen Wandbild, dem Verein zum Jubelfest, einen lang gehegten Wunsch erfüllt und vor allem auch der gesamten Stadt eine Freude gemacht. Vielen Dank dafür!

Gerald Karte
Bauamtsleiter

Versand der Bescheide zur Schülerbeförderung 2016/2017 beginnt

Reduzierungen der Eigenanteile durch den ZVMS nicht mehr statthaft

Chemnitz Am Freitag, den 10. Juni 2016 verschickt der Zweckverband Verkehrsverbund Mittelsachsen (ZVMS) als Aufgabenträger für die Schülerbeförderung der Landkreise Mittelsachsen, Zwickau und Erzgebirgskreis die ersten der insgesamt rund 45 000 Bescheide zur Teilnahme an der Schülerbeförderung im Schuljahr 2016/2017.

Erstmals wird es bei der Festsetzung der Eigenanteile keine Reduzierungen mehr in Abhängigkeit einer anteiligen Bezuschussung durch den jeweiligen Landkreis geben können. Es gelten grundsätzlich die nachstehenden einheitlichen Beträge, unabhängig von der Art der Beförderung und dem Standort der Bildungseinrichtung:

- Schüler bis zur 4. Klasse 110,00 Euro
- Schüler ab der 5. Klasse 145,00 Euro

Die bisherige Praxis des ZVMS, seine Eigenanteilshöhe direkt im Genehmigungsbescheid gegenüber dem/r Schüler/in - je nach anteiligem Zuschuss der Landkreise Mittelsachsen und Erzgebirgskreis - zu reduzieren wurde in einem Rechtsstreit als rechtswidrig gerügt.

Nach Auffassung des Verwaltungsgerichtes müssen die Eigenanteile des ZVMS wegen des Gleichheitsgrundsatzes im gesamten Verbandsgebiet satzungsgemäß in gleicher Höhe erhoben werden. Unabhängig vom ZVMS kann gegebenenfalls bei Dritten eine Erstattung des Eigenanteils ganz oder vollständig beantragt werden. Nähere Informationen dazu sind den Hinweisen im Bescheid zu entnehmen.

WICHTIG: Der festgesetzte Eigenanteil für das Schuljahr 2016/2017 ist in voller Höhe an den ZVMS zu zahlen. Darüber hinaus gilt weiterhin der Grundsatz, dass erst nach Geldeingang des Eigenanteiles das Ausstellen des Fahrausweises veranlasst wird.

Die Kreistage der Landkreise Mittelsachsen und Erzgebirgskreis werden sich in ihren Sitzungen am 15. Juni 2016 mit der Thematik einer weiteren Subventionierung befassen.

Im Landkreis Mittelsachsen betrifft der genannte Sachverhalt etwa 4 000 Bescheide, im Landkreis Erzgebirgskreis circa 16 000 Bescheide.

Amtliches/Aus den Ämtern

Mittelsächsisches Karriereportal soll aufgebaut werden - bereits 170 Angebote online

Imagekampagnen sind wichtig für die Aufmerksamkeit. Doch ist diese erst einmal errungen, kommt es darauf an, insbesondere Fachkräfte in die Region zu holen. Im Rahmen der Woche der offenen Unternehmen war es die mittelsächsische Unternehmerschaft, die ein regionales Jobportal anregte, das neben Voll- und Teilzeitstellen dem Bereich der Berufsorientierung ein stärkeres Augenmerkt schenken soll. Ende Mai startete das mittelsächsische Karriereportal unter www.wirtschaft-in-mittelsachsen.de mit 170 Angeboten und es soll weiter ausgebaut werden

Firmen können unter der Rubrik Fachkräfte von einem umfangreichen Serviceangebot profitieren, welches sich durch den regionalen mittelsächsischen Bezug besonders auszeichnet. Praktika und Ferienangebote, allgemeine Angebote der Berufsorientierung wie zum Beispiel der Lehrerpraxistag können dort veröffentlicht werden. Auch soll es neben den Voll- und Teilzeitstellen Angebote für Studenten geben.

Welche Daten werden erfasst? Zunächst die sogenannten Visitenkartenangaben aus der Firmendatenbank, worüber auch der Eintrag durch die Firmen selbst vorgenommen werden kann.. Darüber hinaus natürlich die Informationen zu den jeweiligen Angeboten. Die Daten können durch die Unternehmen selbst aktuell gehalten werden. Es ist geplant, dass das Referat Wirtschaftsförderung ebenfalls in allen fachkräftebezogenen Projekten, wie der Woche der offenen Unternehmen, auf das Portal zugreift. Perspektivisch wird es auch einen „Job des Monats“ geben, der über die Social-Media-Kanäle vorgestellt werden wird. Interessenten dafür gibt es schon.

Firmen melden sich kostenfrei unter http://www.wirtschaft-in-mittelsachsen.de/wirtschaft/firmendatenbank.html an.

Verhalten nach einem Verkehrsunfall

Ein Verkehrsunfall ist immer eine ärgerliche Angelegenheit. Auch wenn einem der Schreck noch in den Gliedern steckt, ist man gut beraten, kühlen Kopf zu bewahren und an einige Dinge zu denken.

Wichtig ist, dass sich nie unerlaubt vom Unfallort zu entfernen. Das unerlaubte Entfernen vom Unfallort stellt eine Straftat und gleichzeitig eine Ordnungswidrigkeit dar. Der Verursacher hat eine angemessene Zeit zu warten, wenn zum Beispiel bei einem Parkplatzschaden der Fahrer des anderen Fahrzeuges nicht vor Ort ist. Eine festgeschriebene Wartefrist gibt der Gesetzgeber hier nicht vor, sondern dies obliegt dem Einzelfall. Man muss eine nach den Umständen angemessene Zeit gewartet haben, so der Gesetzgeber. Sollte kein Unfallbeteiligter vor Ort erscheinen, ist man gut beraten, eine nahe gelegene Polizeidienststelle zu informieren. Ein Zettel an der Windschutzscheibe ist nicht ausreichend und erfüllt bereits den Tatbestand der Unfallflucht.

Bei einem Verkehrsunfall mit verletzten Personen ist der Rettungsdienst unter 112 zu verständigen und selbst, sofern erforderlich, Erste Hilfe zu leisten.

Nach jedem Unfall ist die Unfallstelle zu sichern, damit der nachfolgende Verkehr nicht gefährdet wird.

Bei einem Unfall mit geringem Schaden(Scheinwerferglas usw.) sollte die Unfallstelle unverzüglich geräumt werden, damit der Verkehrsfluss nicht beeinträchtigt wird. Die Markierung der Stellung der Fahrzeuge reicht in diesem Fall aus.

Wenn zur Unfallaufnahme keine Polizei hinzugezogen wird, sollten alle Beteiligten darauf achten, dass folgende Daten ausgetauscht werden:

- die vollständige Daten aller Beteiligten und ggf. von Zeugen,
- das amtliche Kennzeichen muss notiert werden,
- Name der Versicherung und die Nummer des Versicherungsscheines notieren,
- Ort, Zeit und Datum vom Verkehrsunfall notieren,
- Fertigung einer Skizze bzw. Aufnahme von Bildern mit einer Kamera oder dem Handy,
- die Unfallstelle sollte aus verschiedenen Positionen fotografiert werden.

Bei Unfällen mit ausländischen Fahrzeugen sollte man sich die grüne Versicherungskarte zeigen lassen. Es ist aber nicht in jedem Land das Mitführen dieser grünen Karte vorgeschrieben.

Die Polizei sollte in jedem Fall gerufen werden:

- wenn es verletzte Personen gibt,
- wenn Alkohol oder Drogen eine mögliche Unfallursache sein könnte.
- wenn man den Eindruck hat, dass der Unfall vorgetäuscht wurde,

Niemals vor Ort Verträge zur Schadensregulierung bzw. ein Schuldbekenntnis unterzeichnen.

Ihre Bürgerpolizistin
Katrin Standke-Ulbricht

Die Stadt Lunzenau gratuliert nachstehend genannten Jubilaren

Geburtstage im Monat Juli 2016

zum 75. Geburtstag

15.07.	Frau Ilse Finsterbusch	OT Elsdorf
18.07.	Herr Bernd Liebing	OT Berthelsdorf
23.07.	Herr Hermann Rößner	Lunzenau

zum 80. Geburtstag

14.07.	Herr Werner Müller	OT Göritzhain
15.07.	Frau Herta Mende	OT Elsdorf
28.07.	Herr Edmund Falkenberg	OT Berthelsdorf

zum 85. Geburtstag

16.07.	Frau Erika Wiedemann	OT Göritzhain

zum 90. Geburtstag

03.07.	Frau Maria Fitz	Lunzenau

Ehejubiläum

Die Stadt Lunzenau gratuliert

zum Fest der Eisernen Hochzeit

am 28. 07. Herrn Siegfried Hantusch und Ehefrau Anneliese wohnhaft im OT Berthelsdorf

Wir wünschen viele gemeinsame Jahre bei bester Gesundheit.

Standesamtliche Nachrichten

Trauungen

10. Juni 2016	**Ronny und Claudia Eichel**
11. Juni 2016	**Thomas Jaksteit und Manuela Lösch**
11. Juni 2016	**Enrico und Anke Nowak**
18. Juni 2016	**Mario und Nicole Müller**

Evangelische Oberschule Lunzenau

Am Montag, dem 13. Juni 2016 staunten die Schüler und Schülerinnen der Klasse 5a der Evangelischen Oberschule nicht schlecht, als ihnen ein Überraschungsgast aus dem amerikanischen Bundesstaat Utah vorgestellt wurde. Ganz stolz auf ihre bisherigen Englisch-Lernerfolge fragten sie der jungen Kriminologie-Studentin Kelby in englischer Sprache Löcher in den Bauch.
Die junge Frau war für wenige Tage im Rahmen einen Stipendiums von Herrn Dr. Jahr nach Deutschland gekommen, um sich unter anderem durch einen Besuch des Parlaments in Brüssel über die politischen Unterschiede zu den USA zu informieren. Ein kurzer Abstecher in der Lunzenauer Oberschule durfte natürlich trotzdem nicht fehlen. Für alle Beteiligten war der kurze Besuch eine willkommene Gelegenheit, mit einem englischen Muttersprachler ins Gespräch zu kommen und die eigenen sprachlichen Fähigkeiten ganz praktisch zu erproben. Wir würden uns sehr über eine Wiederholung freuen .

Lunzenau. Einen ganzen Schultag im Zeichen des Sports - für den einen Schüler ist Horror, für den nächsten ein Traum. Damit die Schüler der Evangelischen Oberschule zumindest mehrheitlich zu den letzteren gehören, organisierte Sportlehrerin Anne Ernst auch in diesem Jahr für die Schüler der Klassen 5 bis 9 ein Sportfest, bei dem für jeden etwas dabei war. So maßen sich die Schüler beim 60-Meter-Lauf, beim Kugelstoßen, beim Ballweitwurf und beim Weitsprung. Abschließend gab es dann den 1000-Meter-Lauf, bei dem sich traditionell auch wieder zahlreiche Lehrer beteiligten, um die Schüler zu motivieren. „Es gab in diesem Jahr wieder zahlreiche gute und sehr gute Leistungen, auf die wir stolz sein können“, resümierte Anne Ernst zum Schluss des abwechslungsreichen Tages. Und auch Petrus scheint ein Herz für den Sport zu haben: Bis auf einen kleinen Regenschauer am Morgen hielt das Wetter.

Am Montag, dem 13. Juni 2016 staunten die Schüler und Schülerinnen der Klasse 5a der Evangelischen Oberschule nicht schlecht, als ihnen ein Überraschungsgast aus dem amerikanischen Bundesstaat Utah vorgestellt wurde. Ganz stolz auf ihre bisherigen Englisch-Lernerfolge fragten sie der jungen Kriminologie-Studentin Kelby in englischer Sprache Löcher in den Bauch.
Die junge Frau war für wenige Tage im Rahmen einen Stipendiums von Herrn Dr. Jahr nach Deutschland gekommen, um sich unter anderem durch einen Besuch des Parlaments in Brüssel über die politischen Unterschiede zu den USA zu informieren. Ein kurzer Abstecher in der Lunzenauer Oberschule durfte natürlich trotzdem nicht fehlen. Für alle Beteiligten war der kurze Besuch eine willkommene Gelegenheit, mit einem englischen Muttersprachler ins Gespräch zu kommen und die eigenen sprachlichen Fähigkeiten ganz praktisch zu erproben. Wir würden uns sehr über eine Wiederholung freuen .

Unser Schüleraustausch 2016 Oberschule Lunzenau – Partnerschule Libochovice

Gefördert durch den Freistaat Sachsen

Vom 25.5. bis 27.5.2016 bekamen wir Besuch aus unserer Partnerschule aus Libochovice. Die Ankunft der 12 Schüler und der 3 Erwachsenen war 13.30 Uhr. Nach einem gemeinsamen Mittagessen teilten wir uns in zwei Gruppen auf, in jeder Gruppe waren sowohl deutsche als auch tschechische Schüler. Eine Gruppe ging ins Heimathaus von Lunzenau zu einer Führung. Die andere Gruppe blieb auf dem Schulhof und gestaltete Stoff oder Pappe mit Graffiti. Danach wurde getauscht. Zum Abschluss des ersten gemeinsamen Nachmittages gab es selbstgebackenen Kuchen und Muffins. Um 17.00 Uhr wurden wir zusammen mit unserem Gastkind von unseren Eltern abgeholt und verbrachten den ersten Abend gemeinsam zu Hause.
Am Donnerstag trafen wir uns 8.30 Uhr in der Schule und fuhren mit dem Bus nach Wechselburg. Nach einem Spaziergang durch das Kloster und den Park erwartete uns an der Mulde etwas, was allen sehr viel Spaß gemacht hat – eine Schlauchboot-Tour. Wir stiegen in Wechselburg in 3 Boote, wieder in gemischten Gruppen und fuhren ca. 7 km bis Rochlitz. Nach einer kleinen Rast mit Kartoffelsuppe und Würstchen ging es mit dem Bus zurück nach Lunzenau. Von dort liefen wir nach Schlaisdorf zum Feuerwehrcamp. Nach gemeinsamen Spielen und Grillen wurden wir wieder abgeholt und verbrachten den zweiten Abend in unseren Familien.
Am Freitag trafen wir uns wieder 8.30 Uhr in der Schule. Wir wanderten nach Rochsburg in die Schokolandenmanufaktur. Nach einem interessanten Vortrag zur Herstellung von Schokolade durften wir diese auch verkosten. Später ging es wieder zurück zur Schule. Das gemeinsame Mittagessen und eine Abschlussrunde mit Übergabe der am Mittwoch gestalteten Bilder waren die letzten beiden Programmpunkte – und schon mussten wir uns verabschieden.
Wir danken allen, die uns diese 3 tollen, erlebnisreichen Tage ermöglicht haben!

Saskia T, Klasse 6

Nachrichten aus der Johanniter Kindertagesstätte „Spatzennest“

Die Eindrücke der Libochovicer Schülerinnen und Schüler

LUNZENAU 25.5. – 27.5. 2016

Pobyt v Německu se mi moc líbil. Super bylo, jak jsme se navzájem učili česky a německy. Něco málo bych ale změnil. Pobyt bych prodloužil ze tří dnů na dnů pět. Také by bylo dobré, kdybychom jednu noc mohli spát všichni dohromady. Všem co se zúčastnili vzkazuji AHOJ!!!
Vítek

Nejvíce se mi líbily rafty…. Bylo hodně srandy a pořád jsme se smáli. Zůstal bych i třeba o další tři dny déle…
Ondra

Z pobytu v Německu se mi líbilo, jak jsme jeli na raftech a nakonec dobrá bramboračka s párkem a chlebem….
Honza F.

V Německu jsme zažili spoustu srandy a zábavy. Moc se mi líbil dům, ve kterém jsem bydlel, rodina se o nás krásně starala. Měli jsme se dobře a měli jsme hodně jídla☺
Honza Š.

Děkujeme za tři krásné dny strávené s vámi. Vše se nám moc líbilo, nejvíce asi rafty. Rodiny se k nám chovaly mile, byly tolerantní vůči našim nedostatkům… Sprejování obrázků jsme si moc užili, výsledky byly překvapivé. Ještě jednou vám chceme moc poděkovat za nás za všechny.
Kája, Bára, Anežka

Měl jsem dobré ubytování a velmi příjemnou rodinu. Jídlo bylo dobré jak v rodinách, tak i v jídelně, v hasičském kempu i na zastávce na vodě. Měli jsme výborný program, během kterého jsme se skamarádili ještě víc s německými dětmi.
Honza H.

Pobyt v Lunzenau se mi moc líbil. Velmi zajímavá byla továrna na čokoládu, kde jsme si mohli vyzkoušet drcení kakaových bobů. Čokoládu jsme mohli i ochutnat, byla opravdu hodně hořká. Moc vás zdravíme z Libochovic a děkujeme☺
Kristýna

Ahoj, líbily se mi rafty, město i škola byly rovněž pěkné. Hlavně hřiště u školy, kde jsme se mohli vždy vyřádit.
Patrik

Hned první den jsme navštívili muzeum, kde jsme zjistili, jak se tkaly koberce. Jeden kobereček jsme i dostali a ten teď zdobí městký úřad v Libochovicích. Poslední den to všechno završil. Obchůdek s čokoládou byl unikátní, měli tam moc chutnou čokoládu. Moc vás zdravíme z Libochovic.
Bára

Ahoj kamarádi, posílám pozdrav z Libochovic. Moc se mi líbili naše společné výlety. Podívali jsme se do nejstaršího domu v Lunzenau, když jsme vstoupili dovnitř, zjistili jsme, jak dříve lidé žili. Plakáty, které jsme společně vyrobili, zdobí teď naší školu a připomínají nám společně strávené chvíle. Kdyby to šlo, ráda bych se do Lunzenau podívala znova.
Simona

LUNZENAU 25.5. – 27.5. 2016

Der Aufenthalt in Deutschland ist mir sehr gefallen. Es war super, wie wir Tschechisch und Deutsch voneinander gelernt haben. Trotzdem würde ich aber etwas anders machen… Und zwar ich würde den ganzen Aufenthalt länger machen. Es wäre auch gut, wenn wir eine Nacht alle zusammen schlafen könnten. Vielen Dank an alle und AHOJ!!!
Vítek

Am besten fand ich das Schlauchbootfahren…. Wir hatten viel Spas sund wir haben die ganze Zeit nur gelacht. Es was super, ich würde ruhig länger bleiben…
Ondra

Schlauchbootfahren war echt super, dann zum Schluss leckere Kartoffelsuppe mit Würstchen und Brot… ☺ toll!!!
Honza F.

In Deutschland haben wir viel Spass erlebt. Mir ist auch sehr gefallen das Haus, wo wir gewohnt haben. Meine Familie war sehr lieb und nett, wir haben sehr viel und gut gegessen☺ Es hat mich wirklich gefreut, meine Freunde wiederzusehen.
Honza Š.

Vielen Dank für drei tolle Tage, die wir mit euch verbracht haben. Alles war super gut, das Schlauchbootfahren war unser bestes Erlebnis. Alle Familien war so lieb und nett und so tolerant, wenn wir etwas nicht gewusst haben…. Wir fanden gut auch Bilder und Fahnenmalen, die Ergebnisse waren überraschend. Nochmal vielen Dank für alles.
Kája, Bára, Anežka

Ich hatte eine super liebe Familie. Essen war überall lecker- zu Hause, in der Schulküche, bei den Feuerwehrmännern aber auch beim Schlauchbootfahren. Unser Program war sehr interessant, wir haben unsere deutsche Freunde noch mehr kennengelernt.
Honza H.

In Lunzenau ist es mir sehr gefallen. Ich fand toll die „Schokoladenfabrik“, es war sehr interessant, wie man die Kakaobohnen zerkleinert hat. Wir konnten auch die Schokolade kosten, sie war sehr bitter. Viele liebe Grüsse aus Libochovice und danke für alles☺
Kristýna

Hallo, ich fand die Schlauchbootfahrt super. Die Stadt und die Schule waren schön. Besonders der Spielplatz vor der Schule, wo wir immer gespielt haben.
Patrik

Den ersten Tag haben wir Museum besucht. Wir haben gesehen, wie man die Teppiche gewebt hat, es war sehr interessant. Wir haben sogar einen Teppich bekommen. Der findet sich jetzt bei uns in Libochovice auf dem Stadtamt.
Bára

Hallo Freunde, wir senden viele liebe Grüsse aus Libochovice ☺ Ich vermisse sehr unsere gemeinsame Ausflüge. Mir ist das Museum gefallen. Als wir in dem Haus gekommen sind, wir haben sofort gesehen, wir die Leute damals gelebt haben. Ich würde so gern wieder mal nach Lunzenau kommen.
Simona

Grundschule „An den Linden“

Fächerverbindender Unterricht an der Grundschule „An den Linden“

„ Gesund, sportlich und fit – kommt, macht mit!“ lautete das Moto unseres fächerverbindenden Unterrichts vom 30.05. – 03.06.2016.

Während einer erlebnisreichen Woche setzten wir dieses Thema in die Tat um.
So erfuhren bereits am Montag alle Kinder bei der Rückenschule von Frau Lucas aus der Physiotherapie Sachse- Sterlemann, die uns diese interessante Veranstaltung sponserte, wie eine Wirbelsäule aufgebaut ist. Viel Spaß machten auch die Übungen für eine gesunde Sitzhaltung.
Anschließend konnte jeder Schüler seine Beweglichkeit bzw. Geschicklichkeit bei einem Motorik- Test unter Beweis stellen, den die Kaufmännische Krankenkasse anbot.
Am Dienstag führten wir bei idealem Wetter unser Sportfest durch und wurden dabei von vielen fleißigen Eltern und Großeltern unterstützt.
Der Höhepunkt des FVU war aber unser Kindertag, den wir gemeinsam mit den Lehrerinnen und Horterziehern auf Schloss Rochsburg feiern konnten.
Hier wurde gebastelt, mit Pfeil und Bogen geschossen sowie das Schloss erkundet.
Nachdem wir viel über Kräuter und ihre Verwendung erfahren hatten, durften wir uns selbst eine Pfefferminzpflanze eintopfen und als Andenken mit nach Hause nehmen.
Dieser ganz besondere Kindertag wird uns noch lange in guter Erinnerung bleiben.
Donnerstag und Freitag wurde von den Klassen individuell gestaltet.
Thema war an diesen beiden Tagen die gesunde Ernährung.
Nachdem wir uns umfangreiches Wissen darüber angeeignet hatten, folgte die praktische Umsetzung. So wurden leckere Obstsalate, Obst- oder Gemüsespieße, gesunder Brotaufstrich und vieles mehr hergestellt und im Anschluss natürlich mit großem Appetit verspeist.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die uns bei unseren Vorhaben unterstützten oder diese erst ermöglichten! Besonders danken wir dem Team von Schloss Rochsburg, Frau Lucas und der Physiotherapie Sachse- Sterlemann.

I. Hantusch im Namen der Schüler und des Kollegiums der GS „An den Linden“ Lunzenau

Sportfestergebnisse- 31.05.2016

	Mädchen	Punkte	Jungen	Punkte
Klasse 1a/1b				
1 Platz	Milene Veit	650	Benny Klauß	669
2. Platz	Hedy Pester	634	Nic-Conner Einenkel	581
3. Platz	Alina Schilde	602	Malte Petzold	571
Klasse 2				
1 Platz	Gina Klauß	952	Sebastian Esche	769
2. Platz	Ronja Stein	843	Tim Rochsburg	671
3. Platz	Alina Hermann	719	Pit Haubold	639
Klasse 3				
1 Platz	Hermine Greger	934	Pascal Igel	730
2 Platz	Selina Gebhardt	871	Godwin Wolf	709
3. Platz	Sophie Otto	824	Valentino Kugler	664
Klasse 4				
1 Platz	Jona Freidemann	935	Max Erdmann	940
2. Platz	Sophie Schumann(Ü)	890	Karl Wildenhain	835
3. Platz	Chantal Hillig	882	Moritz Drescher	811
4. Platz	Theresa Schmidt	835	Immanuel Brandl	781
5. Platz	Josephine Stein	731	Paul Gotthardt (Ü)	751

Nachrichten aus der Johanniter Kindertagesstätte „Spatzennest“

Sport frei! Hieß es für die großen Schlaufuchs-Kinder am 26. Mai. Sie haben an diesem Tag gemeinsam das Sportabzeichen „Flitzi“ abgelegt. Aufgeregt trafen sich 28 Bald-Schulanfänger in Sportkleidung auf dem Sportplatz, wo sie schon von Ziegfried, dem Sportvereins-Maskottchen erwartet wurden. Nach einer zünftigen Erwärmung mit Spiel und Gymnastik ging es los: Balancieren, Rolle vorwärts, Zielwurf, Schlussweitsprung, Hampelmann …
Alle Disziplinen haben die Kinder schon regelmäßig in der wöchentlichen Sportstunde geübt. So klappte auch auf dem Sportplatz alles gut, so dass am Schluss jedes Kind stolz mit einer Urkunde und einem Sportabzeichen nach Hause gehen konnte.
Unser Dank gilt den fleißigen Helfern, im Besonderen aber dem Sportverein Fortschritt Lunzenau und der Übungsleiterin Kindersport.

Ihr Spatzennest-Team

Anzeige(n)
Anzeigen

Nachrichten aus der Johanniter Kindertagesstätte „Spatzennest“

Eine Feier für die Kleinen ganz groß

Eine ganz besonders große Kindertagsfeier durften die Spatzennestkinder dieses Jahr erleben, denn erstens haben wir aus dem Kinderfest ein Familienfest gemacht und zweitens wurde dieses Fest gemeinsam mit dem Feuerwehrverein gefeiert.
Kinder und Feuerwehr - das muss einfach ein tolles Fest werden.
Mit einigen, an die Kinder und Gäste gerichteten Worten, eröffnete die Leiterin, Frau Matthes, das Fest. Mit Musik und Tanz gestalteten die Kinder selbst den Beginn des Festes.
Unser Bürgermeister und der Feuerwehrverein überbrachten Grüße und Geschenke. Herzlichen Dank dafür.
Nun wartete jede Menge Vergnügen auf die Kinder. An der Spritzwand konnte Feuer gelöscht werden, eine große Hopseburg wartete auf ihre Gäste, verschiedene Feuerwehrfahrzeuge konnten besichtigt werden. Mit dem Anprobieren echter Feuerwehrkleidung konnten sich die Kleinen wie richtige Feuerwehrmänner fühlen. Jedes Kind, das am Glücksrad drehte, gewann einen Preis und besonders die Mädchen drängten sich um den Tatoostand.
Zu jeder Feier gibt es natürlich auch Speisen und Getränke, wobei die Nummer eins für unsere Kinder das Softeis aus der Eismaschine war.
Leider gab es auch einen Tropfen Traurigkeit, denn nach einer Stunde Feststimmung verließ uns das schöne Wetter – schade. Was machbar war, wurde ins Haus verlegt und so konnte im Haus noch weiter gefeiert werden.
Abschließend möchten wir es nicht versäumen, uns bei allen, die zum guten Gelingen des Festes beigetragen haben, zu bedanken. Unser Dank gilt den Mitgliedern des Feuerwehrvereines und den Eltern, welche Preise fürs Glücksrad bereit gestellt haben.

Das Team Spatzennest

Kirchennachrichten

Unsere Veranstaltungen im Juli

Frauendienste im Juli
Arnsdorf: Dienstag, den 05.07. um 19.00 Uhr
Elsdorf: Mittwoch, den 06.07. um 15.00 Uhr
Lunzenau: Donnerstag, den 07.07. um 14.30 Uhr
Hohenkirchen: - fällt aus wegen Urlaub
Bibelstunde-
Hohenkirchen: - fällt aus wegen Urlaub
Männerkreis: Sommerpause
Bibelgesprächs-
kreis: - fällt aus wegen Urlaub
Kirchenvorstand: - fällt aus wegen Urlaub
Kreativkreis: Dienstags, den 26.07. um 18.30 Uhr
Eltern-Kindkreis: Sommerpause
Lichtblicke. Montag, den 04.07. um 19.00 Uhr
Die Chöre treffen sich nach Vereinbarung.
Die Junge Gemeinde kommt jeweils Donnerstag um 19.00 Uhr zusammen.

Unsere Gottesdienste im Juli

Datum	Hohenkirchen	Lunzenau	Rochsburg
Samstag 02.07.		17.00 Uhr Konzert mit Monika Martin und Roland Weiland	
03.07.6.n. Trin			10.00 Uhr Jubelkonfirmation
10.07.7.n. Trin	10.00 Uhr		
17.07..n.T rin			10.00 Uhr
24.07.9..n. Trin	10.00 Uhr		
31.07. 10.n.Trinit atis		10.00 Uhr	

Informationen

Nachrichten aus den Kindertagesstätten

Neuer Vereinsvorstand

Am 20. Mai 2016 fand im Freizeit- & Feriencamp Lunzenau die Jahreshauptversammlung des Feuerwehrverein Lunzenau e.V. statt.
Anlass war neben den alljährlichen Rechenschaftsberichten und Diskussionsrunden auch die Neuwahl des Vereinsvorstandes.
Gewählt wurden der Vereinsvorstand auf 5 Jahre und der erweiterte Vorstand auf 1 Jahr.

Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Vorstandsvorsitzender:	Lars Döhling
Stellv. Vorstandsvorsitzender:	Michael Wrede
Geschäftsführer:	Rudi Hartmann
Stellv. Geschäftsführer:	Dominik Schneider
Schatzmeister:	Matthias Harzendorf
Rechnungsprüfer:	Heike Arndt
Verwalter Freizeit- & Feriencamp Lunzenau:	Daniel Schneider

Auf diesem Weg wollen wir dem alten Vorstand für die geleistete Arbeit recht herzlich Danken!

Michael Wrede
Stellv. Vorstandsvorsitzender
Feuerwehrverein Lunzenau e.V.

Heimat- und Kulturverein Lunzenau und Umgebung e.V.

Am 11.06.2016 feierte der Heimatverein sein 20-jähriges Jubiläum auf dem Gelände rund ums Heimathaus. Nach der Einweihung der Mauer mit Standböllern, die durch den Schützenverein Göritzhain gezündet wurden, erwartete die Besucher ein abwechslungsreiches Programm. Die Hortkinder überzeugten mit herausragenden gesanglichen und tänzerischen Leistungen und machten Appetit auf Kaffee und selbstgebackenen Kuchen. Anschließend heizte Sven Meisezahl das Zelt auf und diente quasi als Vorgruppe für die Wuppertal Herzbuben, die wieder einmal das Zelt zum Kochen brachten. 18:15 Uhr kam dann der Bieranstich wie gerufen, das Freibier brachte die nötige Abkühlung. Der Lunz'ner Wickel war trotz größerer Auflage schnell ausverkauft. Gestärkt mit Mutsbraten,Steak,Roster und Pommes war man dann bereit fürs Abendprogramm. Mathews&Miller boten einen guten Mix für die Jüngeren bzw. Junggebliebenen und überzeugten vorallem mit ihren eigenen Titeln. Am späteren Abend boten die Eichberg AllStars noch etwas für die Lachmuskeln, bevor dann die Tanzflächen zum Glühen gebracht werden konnte.

Danke für die tolle Begleitung am ganzen Tag an DJ Egge.

Am 10.06.2016 lud der Verein alle Mitglieder, ehemalige Mitglieder, Begleiter und Sponsoren zum Feiern und als Dankeschön für die Unterstützung in den letzten Jahren ein.
Der Verein möchte sich auf diesem Wege nochmals für die Unterstützung, Zuwendungen, Blumengrüße und Geschenke bedanken bei:
Bürgermeister Herrn Hofmann, Stadtverwaltung und Bauhof Lunzenau
Frau Köhn und der Maler „Muldental“ GmbH
Herrn Steffen Liche (Klempnermeister)
Frau Dagmar Böhme (Blumenhaus)
Herrn Thomas Kermel (Schornsteinfegermeister)
Herrn Reichel und Frau Förster
Herrn E. Voigt (Tischlermeister)
Herrn Uwe Dietrich (Sattlerei und Zeltverleih)
Herrn Rolf Heyer (Elektromeister)
Herrn Joachim Henning
Familie Bosadjieff
Wuppertaler Herzbuben
Herrn Lehmann (Prellbock)
Rochlitzer Heimat- und Verkehrsverein
Schützenverein Göritzhain
DRK Kindertagesstätte und Hort "Zu den Windmühlen"
Grundschule Lunzenau
Ev. Oberschule Lunzenau
Peter Jahr und dem Ev. Schulverein
Heimatfreunde Wechselburg
Heimatfreunde Penig
Gewerbeverein Lunzenau
Angelsportverein Lunzenau
SV Fortschritt Lunzenau
Kaninchenzüchterverein Lunzenau
Naturschutzstation Weiditz
Braustolz Chemnitz
Familie Winkler
Frau Lomscher
Frau Günther
Familie Mike Sacher
Frau Endmann
Frau Respondek
Herr Günther Girke
den Filmern Dieter Schmidt und Reiner Theumer und allen freiwilligen Helfern und denen, die unsere Spardose im Stillen gefüllt haben.

Herzlichen Dank
der Vorstand und die Mitglieder des Heimat- und Kulturverein Lunzenau und Umgebung e.V.

Ihre Fahrbibliothek kommt
am 29. Juni 2016 und 27. Juli 2016
Göritzhain von 13.15 bis 14.15 Uhr

Informationen

„Verschönerung einer Mauer"

Eine Bereicherung für Lunzenau: Am 11.06.2016 wurde das Dankesschild für alle Beteiligten zur Umsetzung des Projektes „Verschönerung einer Mauer" enthüllt und damit der letzte Schritt getan.
Vor 8 Jahren trat Otto Lorenz mit der Idee an den Heimatverein, die Mauer mit einem Bild, das die Sehenswürdigkeiten rund ums Heimathaus zeigt, zu verschönern. 8 Jahre hat es gedauert, genügend Geld zur Verfügung zu haben, um die Umsetzung zu ermöglichen.
2015 dann ein Erfolg, das Projekt wurde als eines von 11 aus 45 Bewerbern ausgewählt beim Wettbewerb „Neulandgewinner-Zukunft erfinden vor Ort" der Robert Bosch- Stiftung. Damit wurde das Gesamtprojekt zum großen Teil von der Stiftung finanziert. Einen kleinen Teil hat die Sparkassenstiftung und den Rest der Verein gezahlt.
Im Mai diesen Jahres war es dann soweit; die Mauer wurde gesäubert, grundiert und überdacht. Vom 23. bis 27.05.2016 gab es einen Workshop mit 12 Schülern der 9. Klasse der ev. Oberschule Lunzenau. Die Schüler haben unter der Leitung des Künstlers Ossada in einer Woche 12 Sehenswürdigkeiten auf die Wand gesprayt und konnten dabei ihre eigenen Ideen verwirklichen. Auch konnten sie teilweise selbst entscheiden, welche Sehenswürdigkeiten aufgebracht werden und in welcher Art und Weise sich diese darstellen. Dabei sind auch die 4 Lunzenauer Originale und der Fisch aus dem Wappen von Lunzenau entstanden.
Die Mauer ist nun ein Hingucker für alle Lunzenauer, Gäste der Stadt und natürlich Besucher vom Heimathaus.
Auf diesem Wege möchten wir uns nochmals bedanken für die Unterstützung und die vielen fleißigen Hände von:
den Mitgliedern des Heimat- und Kulturvereins,
der Freiwilligen Feuerwehr im Rahmen einer Einsatzübung,
Frau Köhn von Maler "Muldental" GmbH,
den Mitarbeitern von Klempnermeister Steffen Liche, den Schülern der ev. Oberschule Lunzenau und dem freischaffenden Künstler Ossada sowie den Anwohnern, die in diese Zeit immer wieder mit Einschränkungen zu kämpfen hatten.

Katja Schättin
Heimat- und Kulturverein Lunzenau und Umgebung e.V.

VORANKÜNDIGUNG

Dorf- und Feuerwehrfest Berthelsdorf

05./06. August 2016

Samstag Abend:
Hartmannsdorfer Schalmeienzunft!!

Informationen

Veranstaltungen der Stadt Lunzenau

Juni
25.06.2016, 15.00 Uhr
Sommerfest
Feuerwehrdepot Elsdorf
Veranstalter: Feuerwehrverein Elsdorf

26.06.2016, 14.00 Uhr
Der Rochsburg aufs Dach geschaut – Eine Turmführung
Schloss Rochsburg

Juli
02.07.2016 bis 03.07.2016
Schienen-TRABI-Fahrten Penig-Amerika-Rochsburg

02.07.2016, 20.00 Uhr
Irische Nacht
Eine Veranstaltung mit dem Mittelsächsischen Kultursommer
Schloss Rochsburg

08.07.2016, 19.00 Uhr
„Mit dem Himmelszug von Peking nach Tibet“
Reisebericht von Stefan Bengs/Penig
Eisenbahnmuseum und Gaststätte „Zum Prellbock“

13.07.2016, 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Kinderhandwerkermarkt – Altes Handwerk zum Anfassen
Schloss Rochsburg

17.07.2016, 14.00 Uhr
Der Rochsburg aufs Dach geschaut – Eine Turmführung
Schloss Rochsburg

23.07.2016, 19.00 Uhr
Austellungseröffnung „Mario Lars ihm seine Farbfiguren“
Cartoons von Mario Lars vom Schulzenhof
Eisenbahnmuseum und Gaststätte „Zum Prellbock“

23.07.2016, 15.00 Uhr bis 24.00 Uhr
Sommerfest – Freizeit- und Feriencamp
Veranstalter: Feuerwehrverein Lunzenau e.V.
Lunzenau

31.07.2016, 14.00 Uhr
Hofgang mit Geschichte – Führung durch das Schloss
Schloss Rochsburg

Veranstaltungen der Stadt Penig

Juni
25.06., 12.30 Uhr
Obergräfenhainer Dorffest
Veranstalter: Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Obergräfenhain e.V.
Veranstaltungsort: Sportplatz Obergräfenhain

26.06., 07.00 Uhr
Obergräfenhainer Dorffest
Veranstalter: Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Obergräfenhain e.V.
Veranstaltungsort: Sportplatz Obergräfenhain

Veranstaltungen im Juli
01.07., 19.00 Uhr
Vereinsfest
Veranstalter: 1. Ballspielverein e.V. „Wacker“ Lgl.-Oberhain
Veranstaltungsort: Sportplatz Langenleuba-Oberhain

02.07., 09.30 Uhr
Vereinsfest
Veranstalter: 1. Ballspielverein e.V. „Wacker“ Lgl.-Oberhain
Veranstaltungsort: Sportplatz Langenleuba-Oberhain

02.07., 10.00 - 17.00 Uhr
Schienentrabifahrten Penig - Amerika - Rochsburg
Veranstalter: Förderverein Muldentalbahn e.V.
Treff: Haltepunkt Amerika

03.07., 10.00 Uhr
Vereinsfest
Veranstalter: 1. Ballspielverein e.V. „Wacker“ Lgl.-Oberhain
Veranstaltungsort: Sportplatz Langenleuba-Oberhain

03.07., 10.00 - 17.00 Uhr
Schienentrabifahrten Penig - Amerika - Rochsburg und Sommerfest 10 Jahre FV Muldentalbahnen
Veranstalter: Förderverein Muldentalbahn e.V.
Treff: Haltepunkt Amerika

05.07., 14.00 Uhr
Seniorengeburtstagsfeier
Veranstalter: Seniorenclub Penig e. V.
Veranstaltungsort: Gaststätte „Bayrische Krone“

08.07., 19.30 Uhr
Orgelkonzert
Veranstalter: Ev.-Luth. Kirchgemeinde
Veranstaltungsort: Stadtkirche Penig

09.07., 20.00 Uhr
Sommernachtsball mit der Tanzband KRISTALL
Veranstalter: Landverein - „Zum grünen Hof-Markersdorf“ e. V.
Veranstaltungsort: am Vereinshaus „Zum grünen Hof“ Markersdorf

23.07., 14.00 Uhr
Arnsdorfer Sommerfest
Veranstalter: Feuerwehrverein Arnsdorf/Amerika e. V.
Veranstaltungsort: Festwiese

24.07., 10.00 Uhr
Arnsdorfer Sommerfest
Veranstalter: Feuerwehrverein Arnsdorf/Amerika e. V.

30.07.
26. Sommerfest anlässlich 90 Jahre Hundesport
Veranstalter: Hundesportverein Penig 1926 e.V.
Veranstaltungsort: Hundesportplatz an der B95

Änderungen vorbehalten!

+++ Unterwegs in der Bilz-Region +++

Bilz-Stammtische:

„Die Natur war mein Leitstern,
möchte sie auch der Leitstern
der Nachwelt sein.“

Mit diesen Worten brachte Friedrich Eduard Bilz seinen Lebensinhalt auf den Punkt. Sein großes Anliegen war es, den Menschen die Naturheilkunde verständlich zu vermitteln. Er verfasste mehrere Schriften zu dem Thema und sein Hauptwerk, „Bilz, das neue Heilverfahren, ein Lehr- und Nachschlagebuch für Jedermann in gesunden und kranken Tagen“, verkaufte sich insgesamt mehr als 3,5 Millionen Mal.
In Anlehnung an die Gedanken von Bilz beschäftigt sich auch die Bilz Gesundheits- und Aktivregion in Burgstädt, Lunzenau und Penig intensiv mit vielfältigen Gesundheitsthemen. Aktive Möglichkeiten zur Bewegung stehen dabei genauso im Vordergrund wie Anregungen zur gesunden Ernährung oder zum Gesundheitsbewusstsein im Allgemeinen.
Wie breit das Themengebiet gefächert ist, das zeigen jeden Monat die Bilz-Stammtische. Sie finden bereits seit 2013 regelmäßig statt. Ihr Ziel ist es, gemeinsam mit aktiven Bewohnern und Leistungsträgern sowie allen Interessierten Ideen zu entwickeln, wie man die Region für alle noch attraktiver und abwechslungsreicher gestalten kann.
Und auch die Stammtische selbst widmen sich jedes Mal einem anderen, interessanten Thema. Für die nächsten Monate finden folgende Vorträge statt:

Informationen

- **23. Bilz-Stammtisch - Thema: Heilpflanzen und Vital-Heilpilze**
  Mittwoch, 20. Juli 2016, 18 bis 20 Uhr
  Ort: „Hendlers Restaurant im Grünen“, Lunzenau (Ernst-Thälmann-Straße 22)
- **24. Bilz-Stammtisch - Thema: Rückenschmerz? Gelenkbeschwerden? Regenerieren statt Operieren!**
  Mittwoch, 17. August 2016, 18 bis 20 Uhr
  Ort: Gaststätte „Erbgericht“, Chemnitzer Straße 76, 09217 Burgstädt
- **25. Bilz-Stammtisch - Thema: Essbare und giftige Pilze**
  Mittwoch, 21. September 2016, 18 bis 20 Uhr
  Ort: Sportzentraum am Taurastein, Am Stadion 22, 09217 Burgstädt
- **26. Bilz-Stammtisch - Thema: Venenprobleme**
  Mittwoch, 26. Oktober 2016, 18 bis 20 Uhr
  Ort: Landhotel „Goldener Löwe“ in Burgstädt (Burkersdorfer Straße 122)
- **27. Bilz-Stammtisch - Thema: Energiefeldmessung im Körper**
  Mittwoch, 9. November 2016, 18 bis 20 Uhr
  Ort: Center Hotel Alte Spinnerei Chemnitzer Straße 89-91, 09217 Burgstädt
- **28. Bilz-Stammtisch - Thema: Klangschalen-Erlebnis - Lassen Sie Ihre Sinne verzaubern**
  Mittwoch, 14. Dezember 2016, 18 Uhr
  Ort: Bürgersaal im Rathaus Lunzenau

Noch mehr Termine und viele weitere Informationen rund um die Bilz-Region finden Sie im Internet unter www.rochlitzer-muldental.de/bilz-region sowie www.facebook.de/rochlitzer.muldental und www.facebook.de/porphyrland

FILM - Das Tal der Burgen als „Reiseziel für Entdecker“

Zehn Drehtage, mehrere Stunden Filmmaterial vom Boden und aus der Luft sowie eine aufwändige Sichtung und Zusammenstellung der Filmszenen sind jetzt Geschichte: Der neue Imagefilm für die Region fertiggestellt!
„Der Filmdreh war eine große Herausforderung für uns alle. Unsere 14 Mitgliedskommunen haben schließlich jede Menge interessante Ausflugsziele zu bieten. Das alles in einem Kurzfilm unterzubringen, war gar nicht leicht. Dank dem Engagement unserer Mitglieder, in unserer Geschäftsstelle und der Hilfe unzähliger geduldiger Statisten ist es uns aber gelungen, gebündelt die schönsten Flecken unserer Region zu zeigen.
Der Hauptfilm hat eine Länge von rund elf Minuten. Er nimmt die Zuschauer mit auf Streifzug von Penig über Mühlau und Hartmannsdorf nach Burgstädt, von dort weiter über Taura, Claußnitz, Wiederau, Erlau, Zettlitz und Schwarzbach nach Rochlitz. Dann geht es die Mulde aufwärts über Sörnzig und Wechselburg und Lunzenau sowie ach Rochsburg, wo die Tour endet.
Dieser Imagefilm ist als Postkarten-DVD zum Preis von 3,99 Euro jetzt auch im Rathaus Lunzenau-Bürgerbüro- erhältlich.

4. Aktiv-Küche Burgstädt - Kochen nach Bilzscher Art Lecker - gesund - Bilz!

Geschmackvolle Tischdekorationen selbst gemacht
Montag, 25. Juli 2016, 18.30 Uhr, Schwanenapotheke Burgstädt

Der in Arnsdorf bei Penig geborene Naturheilkundler Friedrich Eduard Bilz (1842 - 1922) gab den Patienten seines Sanatoriums in Radebeul den folgenden Spruch mit auf den Weg:
„Frohen Sinnes mäßig essen, Kauen dabei nicht vergessen, Heißes und sehr kaltes meiden, schützet uns vor vielen Leiden.“
Sein „Bilz-Gesundheits-Kochbuch“ aus dem Jahr 1910 wurde schnell zum beliebten Begleiter der gesundheitsbewussten Hausfrau.
Auch heute geht der Trend hin zu gesunder Ernährung - und wird auch in der Bilz Gesundheits- und Aktivregion rund um Burgstädt, Lunzenau und Penig immer wieder aufgegriffen - seit April ganz neu in der „Aktiv-Küche“ in den Sozialräumen der Schwanenapotheke in Burgstädt.
Bei der 4. Aktiv-Küche am 25. Juli 2016 dreht sich ab 18.30 Uhr alles um geschmackvolle Tischdekorationen aus Lebensmitteln - schließlich isst auch das Auge mit. Madlen Seigerschmidt aus Altmittweida ist bekannt für ihre „Schnitzkunstwerke“. In ihrer kleinen Firma „Essskulptur“ überrascht sie immer wieder mit ausgefallenen Dekorationen. Wie Sie einige von diesen auch selber zu Hause leicht nachmachen können, das zeigt sie am 25. Juli.
Die Teilnahmegebühr beträgt 8 Euro pro Person. Alle Teilnehmer werden gebeten, jeweils vier feste, saftige Äpfel mitzubringen.
Es ist eine Anmeldung unter Telefon (03724) 14749 in der Schwanenapotheke erforderlich.

Die Bilz-Region schaut nach Meerane:

Ein unterhaltsamer Spaziergang mit Friedrich Eduard Bilz
Sonnabend, 9. Juli 2016, Treff: 13 Uhr, Markt Meerane
Schon seit einigen Jahren leben in der Bilz Gesundheits- und Aktivregion rund um Burgstädt, Lunzenau und Penig die Gedanken des in Arnsdorf geborenen Naturheilkundlers Friedrich Eduard Bilz (1842 bis 1922) auf.
Am 9. Juli 2016 haben Sie nun die Gelegenheit, den Altmeister der Naturheilkunde höchstpersönlich kennen zu lernen - und zwar dort, wo er einst seine kleine Familienweberei betrieb und sein bekanntestes Werk, „Bilz, das neue Heilverfahren, ein Lehr- und Nachschlagebuch für Jedermann in gesunden und kranken Tagen“, schrieb: in Meerane.
Begleitet von seiner Frau Marie Auguste (Ines Schlösser) lädt F. E. Bilz (Dr. Harald Koch) zu einem Spaziergang durch Meerane ein. Treff ist um 13 Uhr am Markt. Stationen der Führungen sind u. a. das Bilz-Kabinett im Alten Rathaus, der Bilz-Bücherladen, in dem einst die Erfolgsgeschichte seiner naturheilkundlichen Schriften begann, seine einstige Wohnstätte und der Kräutergarten, der in Erinnerung an ihn angelegt wurde.
Im Anschluss an die rund zweistündige Führung sind die Teilnehmer zu einem kleinen Imbiss in den Kräutergarten in der Gartenanlage „Zur schönen Aussicht“ eingeladen.
Der Teilnehmerbetrag für die Führung und den Eintritt in das Museum beträgt 8 Euro. Der Imbiss (Kaffe, Kuchen, Getränke, Grillwurst u.a.) ist zu sehr moderaten Preisen selbst zu zahlen.
Es ist eine Anmeldung per E-Mail unter HaltHot@t-online.de oder per Telefon unter (03723) 47518 beim HALT e. V. in Hohenstein-Ernstthal erforderlich. Anmeldeschluss ist der 29. Juni.

Kontakt:
Projektmanagement für die Bilz Gesundheits- und Aktivregion
Karin Lemoine
E-Mail: bilz-region@stadt-burgstaedt.de

Anzeige(n)
Anzeigen

Informationen

Altes Handwerk zum Anfassen und Mitmachen

In den Sommerferien gibt es wieder ein ganz besonderes Angebot für Familien und Hortgruppen. Am 13. Juli 2016 wird gewerkelt, getüftelt und gelacht - zum Kinderhandwerkermarkt auf Schloss Rochsburg. Von 10.00 bis 17.00 Uhr können sich die kleinen Gäste am Klöppeln, Weben, Hämmern, Sägen und sogar Dach decken probieren.

Am Ende dürfen die fleißigen Nachwuchs-Handwerker ihre Schmuckstücke wie z.B. Zauberknöpfe und Holzwürfel natürlich mit nach Hause nehmen. Für die Materialkosten fällt ein kleiner Obolus von 3 Euro an. Das Angebot richtet sich insbesondere an Kinder im Alter von 5 bis 12 Jahren, aber auch für die Muttis und Vatis gibt es was zu erleben. Wann haben Sie zum Beispiel das letzte Mal mit einem Waschbrett Ihre Wäsche geschrubbt?! Gruppen werden um eine Voranmeldung gebeten.

Impressum:

Herausgeber: verantwortlich für den Inhalt Stadt Lunzenau, Bürgermeister Ronny Hofmann
Gesamtherstellung, Anzeigeneinkauf und Vertrieb: Riedel Verlag & Druck KG, Gottfried-Schenker-Straße 1 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Telefon: 037208/ 876100, E-Mail: info@riedel-verlag.de, Verantwortlicher: Reinhard Riedel
Es gilt die Anzeigenpreisliste 2016.
Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint monatlich, kostenlos in allen freigängigen Haushalten in Lunzenau mit eingemeindeten Ortsteilen.
Verteilung: Die Stadt Lunzenau mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 2507 Haushalte. Für die Verteilung der bewerbbaren Haushalte benötigt das beauftrage Verteilunternehmen Freie Presse/Blick 2136 Exemplare. Die nicht zur Verteilung kommenden Exemplare liegen zur kostenfreien Mitnahme an den bekannten Auslagestellen bzw im Rathaus aus. Es wird demnach für jeden Haushalt ein Amtsblatt zur Verfügung gestellt. Sollten Sie die Lunzenauer Nachrichten nicht erhalten haben, so können Sie dies gern unter folgender Telefonnummer melden: (0371) 656 22100.

Anzeige(n)

Anzeigen

Aus dem Programm des Mittelsächsischen Kultursommers

Irische Nacht
02. Juli, 20 Uhr, Schloss Rochsburg
Zauberhaft und mit musikalischen Grüßen von der grünen Insel laden in diesem Jahr The MacShanes aus Berlin und die Leipzigerin Kasjopaja ein. Die Crew-Mitglieder der The MacShanes verbinden unverwechselbar und kompromisslos traditionelle keltische Klänge mit modernen Elementen aus Rock, Pop, Polka und Country. Kasjopaja begeistert mit zauberhaften Harfenklängen und lieblichem Gesang.

Mehr Informationen unter www.mittelsachsen.de

Informationen

Mein Kursangebot:

MusiKids Elementare musikalische Früherziehung
In Begleitung zwischen 18 Monaten und ca. 4 Jahren

Spielerisch musizieren und das „Musikland“ entdecken.

MusiKunde Aktives Unterrichtsprogramm für musikalische Früherziehung von Kindern zwischen ca. 3,5 und 6,5 Jahren

Melodika Erster Instrumentalunterricht für Kinder im Schuleinstiegsalter

Akkordeon Das ideale Einstiegsinstrument ab ca. 7 Jahren.
Musikalische Vielfalt von Pop bis Barock

Neugierig? Sprechen Sie mich an!

Informationen:
MUSIKSCHULE FRÖHLICH
Inh. Heike Dietel
Tel.: 03737 771721
E-Mail: heike.dietel@musikschule-froehlich.de
www.musikschule-froehlich.de/dietel

MUSIKSCHULE FRÖHLICH
Musik macht fröhlich und klüger.

Anzeigen

Anzeigen

Anzeigen

Anzeige(n)

Seniorenheim „Schlossblick Rochsburg“

Ausfahrt zum Rochlitzer Berg

Nach den ständig wechselnden Temperaturen in diesem Jahr freuten sich einige Bewohnerinnen des Seniorenheimes Schlossblick Rochsburg auf ihre erste Ausfahrt zum Rochlitzer Berg. Ausfahrten zum Picknick auf den Rochlitzer Berg sind erstmals ab dem Jahr 1820 bezeugt worden. Meist fanden diese zu Pfingsten statt. Wie immer war die Aufregung allen teilnehmenden Bewohnerinnen anzumerken. Leicht verspätet konnte der Bus starten. Bereits die Hinfahrt war ein besonderes Erlebnis. Überall grünte und blühte es. Auch das Wetter spielte hervorragend mit. Im „Türmerhaus“ war für uns ein Tisch reserviert. So konnten alle bei Kaffee und Kuchen oder einem herzhaften Snack den schönen Nachmittag genießen. Da auch neue Bewohnerinnen unseres Hauses an der Ausfahrt teilnahmen, wurden diese von den anderen regelrecht „ausgefragt“. Es wurde sehr viel erzählt und gelacht. Dabei verging die Zeit wie im Fluge. Nach fast drei Stunden ging es wieder zurück Richtung Rochsburg. Während der Rückfahrt erzählten sich alle im Bus von ihren Eindrücken. Es war wieder eine sehr schöne Ausfahrt, so die Meinung unserer Bewohnerinnen. Nach diesem gelungenen Nachmittag warten sie schon gespannt auf den nächsten Ausflug. Mit unserem Bus war es aber leider die letzte Ausfahrt. Hat er uns doch über viele, viele Jahre stets treue Dienste erwiesen und unsere Bewohner/innen immer sicher zu den Ausfahrtszielen gebracht. Jetzt ist er in die Jahre gekommen und muss ausgetauscht werden. Gespannt warten wir auf unseren „neuen Begleiter“.

Betreuungsstruktur Seniorenheim „Schlossblick“ Rochsburg

Zeit	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG
6.30 – 7.30 Uhr	Waschtraining					
8.30 – 9.30 Uhr	Frühstücksrunde Wohnbereich 1 Frühstücksrunde Wohnbereich 2					
	Tages-Café					
09.30 – 11.00 Uhr	Dementenbetreuung 1 Dementenbetreuung 2	motorisch-funktionelle Einzeltherapien	Männerrunde Einzeltherapien	Damenrunde Einzeltherapien	Dementenbetreuung 1 Wohlfühlvormittag	
	Bewegungsangebot Einzelbetreuung	Hirnleistungstraining Einzelbetreuung	Gymnastik mit dem Kneipp-Verein Einzelbetreuung	Hauswirtschafts-/Kreativangebot Einzelbetreuung Tiergestütztes Arbeiten	Erzählrunde Einzelbetreuung	Aktivierungs-runde
11.30 – 12.00 Uhr	Mittagstisch Wohnbereich 1 Mittagstisch Wohnbereich 2					
	Tages-Café					
13.00 – 14.00 Uhr	Einzeltherapien	Einzeltherapien		Einzeltherapien	Einzeltherapien	
	Einzelbetreuung Snoezelen					
14:30 – 15.00 Uhr	Kaffeekränzchen					
14.45 – 15.30 Uhr	Aktivierungsrunden Wohnbereich 1					
15.30 – 16.30 Uhr	Lesenachmittag	Spielenachmittag	Genuss-/ Sinnestraining	Musiknachmittag	Presseschau	
	Aktivierungsrunden Wohnbereich 2					
17.30 – 18.30 Uhr	Abendtisch					
	Tages-Café					

Anzeige

Anzeigen

Bereitschaftsdienste

Apothekenbereitschaft

Der Dienst beginnt am genannten Tag 8 Uhr (an Werktagen nach Schließung der Apotheke) und endet 8 Uhr des darauffolgenden Tages

Sa, 25. Juni 2016	Sonnen Apotheke Burgstädt
So, 26. Juni 2016	Kronen Apotheke Limbach-O.
Mo, 27. Juni 2016	Mozart Apotheke Penig
Di, 28. Juni 2016	Apotheke im Ärztehaus Limbach-O.
Mi, 29. Juni 2016	Beethoven-Apotheke und Marien Apotheke Lunzenau
Do, 30. Juni 2016	Brücken Apotheke Penig
Fr, 01. Juli 2016	Rosen Apo Limbach-O.
Sa, 02. Juli 2016	Schwanen Apotheke Burgstädt
So, 03. Juli 2016	Aesculap Apotheke Limbach-O.
Mo, 04. Juli 2016	Chemnitztal Apotheke Taura und Mozart Apotheke Penig
Di, 05. Juli 2016	Neue Apotheke Limbach-O.
Mi, 06. Juli 2016	Elefanten Apotheke Burgstädt
Do, 07. Juli 2016	Moritz Apotheke Limbach-O.
Fr, 08. Juli 2016	Sonnen Apotheke Burgstädt
Sa, 09. Juli 2016	Kronen Apotheke Limbach-O.
So, 10. Juli 2016	Mozart Apotheke Penig
Mo, 11. Juli 2016	Apotheke im Ärztehaus Limbach-O.
Di, 12. Juli 2016	Beethoven-Apotheke und Marien Apotheke Lunzenau
Mi, 13. Juli 2016	Brücken Apotheke Penig
Do, 14. Juli 2016	Rosen Apotheke Limbach-O.
Fr, 15. Juli 2016	Schwanen Apotheke Burgstädt
Sa, 16. Juli 2016	Aesculap Apotheke Limbach-O.
So, 17. Juli 2016	Chemnitztal Apo Taura und Mozart Apotheke Penig
Mo, 18. Juli 2016	Neue Apotheke Limbach-O.
Di, 19. Juli 2016	Elefanten Apotheke Burgstädt
Mi, 20. Juli 2016	Moritz Apotheke Limbach-O.
Do, 21. Juli 2016	Sonnen Apotheke Burgstädt
Fr, 22. Juli 2016	Kronen Apotheke Limbach-O.
Sa, 23. Juli 2016	Mozart Apotheke Penig
So, 24. Juli 2016	Apotheke im Ärztehaus Limbach-O.
Mo, 25. Juli 2016	Beethoven-Apotheke und Marien Apotheke Lunzenau
Di, 26. Juli 2016	Brücken Apotheke Penig
Mi, 27. Juli 2016	Rosen Apotheke Limbach-O.
Do, 28. Juli 2016	Schwanen Apotheke Burgstädt
Fr, 29. Juli 2016	Aesculap Apotheke Limbach-O.
Sa, 30. Juli 2016	Chemnitztal Apo Taura und Mozart Apotheke Penig
So, 31. Juli 2016	Neue Apotheke Limbach-O.

Anschriften der Apotheken

Sonnen Apotheke,	Friedrich-Marschner-Straße 49, 09217 Burgstädt, Tel. 03724-15772
Rosen Apotheke,	Frohnbachstraße 26, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel . 03722-92072
Aesculap Apotheke,	Hauptstraße 28c, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel. 03722-87314
Chemnitztal Apotheke,	Schweizerthaler Straße 1, 09249 Taura, Tel. 03724-3272
Mozart Apotheke,	Waldstraße 18, 09322 Penig, Tel. 037381-85297
Neue Apotheke,	Chemnitzer Straße 16, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel. 03722-92092
Elefanten Apotheke,	Bahnhofstraße 5, 09217 Burgstädt, Tel. 03724-3007
Moritz Apotheke,	Moritzstraße 18, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel. 03722-83655
Kronen Apotheke,	Jägerstraße 9, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel. 03722-94036
Apotheke im Ärztehaus,	Ludwig-Richter-Straße 10, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel. 03722-87776
Beethoven-Apotheke,	Leipziger Straße 23b, 09232 Hartmannsdorf, Tel.: 03722-8904871
Marien Apotheke,	Am Ring 1, 09328 Lunzenau, Tel. 037383-6208
Brücken Apotheke,	Brückenstraße 13, 09322 Penig, Tel. 037381-5688
Schwanen Apotheke,	Markt 14, 09217 Burgstädt, Tel. 03724-14749

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Samstag, 09.00 - 11.00 Uhr

25.06. / 26.06.:
Dr. Richter, 09306 Wechselburg, Markt 19, Tel. 037384 / 337
02.07. / 03.07.:
DS Dietrich, 09232 Hartmannsdorf , Obere Hauptstr. 1, Tel. 03722 / 92213 oder 03722 / 92259
09.07. / 10.07.:
Dr. Mehmke, 09217 Burgstädt, Goethestraße 34, Tel. 03724 / 855962
16.07. / 17.07.:
Dr. Frind, 09328 Lunzenau, Markt 18, Tel. 037383 / 6495
23.07. / 24.07.:
ZA Müller, 09228 Chemnitz / OT Wittgensdorf, Chemnitzer Str. 1a, Tel. 037200 / 886 14 oder 0172 / 3774699
30.07. / 31.07.:
DS Baetge, 09217 Burgstädt, Dr.-Robert-Koch-Straße 1, Tel. 03724 / 2185 oder 03724 / 8309882

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst im Bereich Penig / Lunzenau

Der kassenärztliche Bereitschaftsdienst wird in folgenden Zeiten durchgeführt:

Montag	19:00 Uhr bis 07:00 Uhr des nächsten Tages
Dienstag	19:00 Uhr bis 07:00 Uhr des nächsten Tages
Mittwoch	14:00 Uhr bis 07:00 Uhr des nächsten Tages
Donnerstag	19:00 Uhr bis 07:00 Uhr des nächsten Tages
Freitag	14:00 Uhr bis 07:00 Uhr des nächsten Tages
Samstag	07:00 Uhr bis 07:00 Uhr des nächsten Tages
Sonntag	07:00 Uhr bis 07:00 Uhr des nächsten Tages

Bitte erfragen Sie den ärztlichen Notdienst unter der bundesweit einheitlichen Rufnummer 116 117. Bei Notfällen ist weiterhin die 112 zu wählen.
Für hör- und sprachgeschädigte Menschen ist das Fax 0800 - 5895210 geschaltet.

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Den augenärztlichen Bereitschaftsdienst erfragen Sie bitte über das Krankenhaus Mittweida unter der Telefonnummer 03727 / 19292.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

werktags	jeweils 19:00 Uhr – 07:00 Uhr,
Wochenende:	Sa. 07:00 Uhr – Mo. 07:00 Uhr

Die Bereitschaftsdienste sind zu erfragen unter:
Dr. Stein - Kleintiere -, Dittmannsdorfer Str. 95, 09322 Penig,
Tel. Nr. 037381/84045 oder 0172/3700659.

Anzeige(n)
Anzeigen